

Amtsblatt

Nummer 36

Ettlingen

Donnerstag, 7. September 2017



vhs

Ettlingen

Start ins neue Semester

Jetzt anmelden!



2. Semester 2017 bei der VHS: Die neuen Kurse beginnen!

Es kracht und scheppert, knirscht und staubt im Gebäude der Volkshochschule, doch es handelt sich dabei nicht um den VHS-Kurs „Bauen leichtgemacht“ oder „Abrissarbeiten – ganz ohne Mühe“. Vielmehr wurde kürzlich der Durchbruch für den künftigen Aufzug im Gebäude der Volkshochschule aufgestemmt. Seit Ende Juli ist das Haus in der Pforzheimer Straße geschlossen. Nach den Sanierungsarbeiten wird es barrierefrei sein und auch die Sanitäranlagen werden in neuem Glanze erstrahlen.

Die umfangreichen Bauarbeiten am denkmalgeschützten Gebäude bedeuten aber nicht, dass die VHS Pause macht und die Volkshochschüler auf Weiter- und Ausbildung sowie die Förderung ihrer kreativen Neigungen verzichten müssen. Wissbegier und Bildungswille können weiter gestillt und befriedigt werden, denn mit Riesenaufwand hat das Team um VHS-Leiterin Karin Herder-Gysser Ersatzräumlichkeiten gesucht und gefunden, um auch für die Dauer der Bauarbeiten Kurse und Seminare anbieten zu können.

Für alle, die bereits Kurse gebucht haben oder jetzt zum Semesterbeginn ab 18. September noch buchen möchten, bedeutet dies, dass sie bei der Kurswahl besonders darauf achten müssen, wo der Kurs stattfindet. Viele Sprachkurse finden z.B. im Eichendorff-Gymnasium statt oder im Ettlinger Frauen- und Familienzentrum effeff. Tai Chi, Yoga, Meditation etc. finden in den Untergeschossräumen der Stadthalle statt, bitte im Kursverzeichnis genau hinsehen, die Adressen sind jeweils vermerkt. Doch Obacht: einige Kurse sind schon ausgebucht. Auf der Homepage der VHS unter www.vhs-ettlingen.de hilft der Blick auf die Kursampel, ob noch etwas frei ist. Die Geschäftsstelle hat für die Dauer der Bauarbeiten im benachbarten Stadtarchiv Unterschlupf gefunden, Pforzheimer Str. 14, die Telefonnummern sind gleich geblieben, 07243 101-484 oder -483.



Begrüßung der neuen Auszubildenden der Stadt



Neun junge Frauen und Männer haben am Freitag vergangener Woche ihre Ausbildung bei der Stadt Ettlingen begonnen, gleichzeitig traten sechs FSJ'ler bzw. „Bufdis“ ihren Dienst an. OB Arnold begrüßte gemeinsam mit der Personalratsvorsitzenden Angelika Jähn, Hauptamtsleiter Andreas Kraut, der stellvertretenden Personalabteilungsleiterin Anja Karbstein und Silke Benkert in ihrer Funktion als Gleichstellungsbeauftragte die Neuen.

Eine gewisse Anspannung war spürbar bei den 15 „Neuen“, die am Freitag vergangener Woche ihren Dienst bei der Stadt Ettlingen antraten, aber auch eine Menge Neugier sprach aus den offenen Blicken. Neun junge Frauen und Männer werden ab sofort zu künftigen Gärtnern, Informatikkauleuten, Veranstaltungskaufleuten oder Verwaltungsfachangestellten ausgebildet oder absolvieren bei der Verwaltung ihren Bachelor of Arts. Hinzu kommen sechs junge Leute, die den Bundesfreiwilligendienst (Bufdi) gewählt haben oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Der im Ratszimmer des Rathauses versammelte künftige Nachwuchs der Verwaltung wurde von Oberbürgermeister Johannes Arnold begrüßt, gemeinsam mit der Personalratsvorsitzenden Angelika Jähn, Hauptamtsleiter Andreas Kraut, der Gleichstellungsbeauftragten Silke Benkert sowie Anja Karbstein; die stellvertretende Personalabteilungsleiterin ist auch zuständig für die Auszubildenden. Insgesamt waren für die fünf Ausbildungsberufe über 200 Bewerbungen eingegangen; mit den Neuen liegt nun die Anzahl der Auszubildenden bei insgesamt 31 jungen Leuten. Ab Donnerstag, 7. September, nimmt die Ausbildung richtig Fahrt auf. Bis dahin wartet bereits ein volles Programm auf die Azubis, allgemeine Infos zu Ausbildung und Betriebsablauf, Organisation und Struktur der Verwaltung ebenso wie Stadt- und Ämterrundgänge, Tipps rundum den Azubiknigge, Vorstellung der Jugend- und Azubivertreter mit Stadtrallye, gemeinsame Mittagessen und erste EDV-Schulungen. OB Arnold merkte an, er erinnere sich noch genau an die gemischten Gefühle am ersten Tag seiner Ausbildung, das sei normal. „Die Perspektiven bei der Stadt sind au-

ßerordentlich gut für diejenigen, die sich einbringen, die Leistung zeigen und Engagement“, so der OB. Dafür dürften die jungen Leute eine Menge Erfahrungen und das Rüstzeug für ihr weiteres Berufsleben erwarten. Zu den Erfahrungen zähle auch, Fehler zu machen und machen zu dürfen. Ein offener Umgang mit seinen Grenzen und die Bereitschaft, aus Fehlern zu lernen, sich selbst etwas zuzutrauen und seine Fähigkeiten innerhalb seiner Möglichkeiten zu investieren sei allemal besser als Passivität. „Sie werden sich auch mal durchbeißen müssen, aber das ist das Leben“, so der OB. Spannend sei die Ausbildung bei der Stadt auch deshalb, weil alle Themen stets im Fokus der Öffentlichkeit stünden. An aktuell wichtigen Aufgaben, die zum Teil von Bund und Land an die Stadt herangetragen werden, zum Teil auch originär städtisch sind, nannte der Rathauschef den Themen Asyl, Wohnungsbau und Sanierungstau öffentlicher Gebäude als die derzeit drängendsten. Auch Hauptamtsleiter Andreas Kraut appellierte an die jungen Leute, von Beginn an Einsatz zu zeigen, denn irgendwann komme mit dem Ende der Ausbildung der Tag der Wahrheit, dann sei es zu spät, umzulenken. Angelika Jähn vom Personalrat riet unter anderem, stets ohne Scheu zu fragen, während Silke Benkert unter anderem anmerkte: „Gehen Sie so mit den Bürgerinnen und Bürgern um, wie Sie selbst behandelt werden möchten“. Alle Verwaltungsleute signalisierten: „Sie sind nicht allein. Auch wenn's mal Probleme gibt, sind immer Ansprechpartner da, um gemeinsam eine Lösung zu finden!“ In diesem Sinne: allen Neuen viel Erfolg und viele gute Erfahrungen bei der Stadt Ettlingen!

Richtfest Mehrgenerationenhaus in Schöllbronn

Dank Bauweise und Struktur ein einladendes Haus



Zimmermann Fritz Dittus beim Richtspruch für das Mehrgenerationenhaus in Schöllbronn, das zunächst als Anschlussunterbringung für Asylbewerber dient.

„Möge der Friede weiter währen, in diesem Haus und auf der Erde“, erbat Zimmermann Fritz Dittus in seinem Richtspruch für das Mehrgenerationenhaus in der Anton-Bruckner-Straße in Schöllbronn.

Dort, wo einst ein Kindergarten stand, zeigt sich ein in Holzbauweise errichtetes modernes Gebäude, das Raum bietet für 13 Wohnungen, in die zunächst Flüchtlinge einziehen werden. Doch langfristig soll es ein Mehrgenerationenhaus werden, weshalb es auch barrierefrei gebaut wird. Auf dem Richtfest, zu dem neben den Ortsvorstehern der anderen Stadtteile auch viele Anwohner kamen, was Ortsvorsteher Steffen Neumeister freute, unterstrich Neumeister, dass das Haus durch die Bauweise und die Struktur eine einladende Ausstrahlung erhalte und eine variable Nutzung erlaube.

Neumeister erinnerte daran, dass das Haus einen Anerkennungspreis erhalten habe, den Margarete Gress vom Hochbau im Juni in Empfang genommen habe. Voraussichtlich im Dezember werden die ersten Flüchtlinge in die Anton-Bruckner-Straße ziehen. Deren Asylverfahren sei positiv abgeschlossen

respektive diese Menschen ziehen als Bürger von Schöllbronn ein, unterstrich denn Oberbürgermeister Johannes Arnold. Die Familien kommen aus der Erstunterkunft im ehemaligen Hotel Holder in Ettlingen. Zum Teil stünden sie schon in Arbeitsverhältnissen.

Dennoch müsse man ihnen etwas Zeit einräumen. „Sie sind nicht im deutschen Verwaltungssystem aufgewachsen“. Arnold machte deutlich, dass wir in diesem Jahr 238 Plätze für Anschlussunterbringung schaffen müssen, 2018 sind es dann noch 135. Der OB unterstrich aber auch, dass das Haus für dauerhaftes Wohnen ausgelegt sei. Auf zwei Vollgeschossen mit rund 750 Quadratmetern entstehen zwei Einzimmer-, sowie Zwei- und Dreizimmer-Wohnungen. Durch den Baustoff Holz sei das Haus in energetischer Hinsicht vorbildlich, merkte Neumeister an. Durch das flach geneigte Dach ist das Gebäude niedriger als der frühere Kindergarten.

Neumeister und Arnold dankten den Anwohnern, die in den zurückliegenden Wochen Staub und Lärm ertragen mussten, aber auch allen am Bau beteiligten Handwerkern.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen

In Sachen Gefahrenabwehr bilden die Feuerwehr Ettlingen und das Polizeirevier Ettlingen ein tolles Team. Bei Bränden, Verkehrsunfällen oder sonstigen Einsätzen läuft die Zusammenarbeit hervorragend. So können wir auch die schwierigsten Einsatzlagen gemeinsam meistern.



Polizeirat Alexander Seifert - Leiter des Polizeireviers Ettlingen seit Juni 2016 und selbst aktives Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Ubstadt-Weiher. Informationen zur Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen

gibt es unter: www.ff-ettlingen.de oder per Mail an ohneDich-gehtnix@ff-ettlingen.de



Kino in Ettlingen

Donnerstag, 7. September

17.30 Uhr Bullyparade – der Film
20 Uhr Griebnockerlaffäre
Open air: 20.30 Uhr Girl's Night Out

Freitag, 8. September

14 Uhr Ich - Einfach unverbesserlich 3
17.30 Uhr Das Pubertier – Der Film
20 Uhr Griebnockerlaffäre
Open Air: 20.30 Uhr Die Schöne und das Biest

Samstag, 9. September

15 Uhr Ich – Einfach ...
17.30 Uhr Bullyparade ...
20 Uhr Das Pubertier ...
Open Air: 20.30 Uhr Alibi.com

Sonntag, 10. September

11.30 Uhr Jahrhundertfrauen
15 Uhr Ich – Einfach ...
17.30 Uhr Das Pubertier ...
20 Uhr Griebnockerlaffäre
Open Air: 20.30 Uhr Willkommen bei den Hartmanns

Montag, 11. September

17.30 Uhr Bullyparade ...
20 Uhr Jahrhundertfrauen ...
Open Air „Über Grenzen laufen“ Norman Bücher live

Dienstag (Kinotag), 12. September

15 Uhr Ich – Einfach ...
17.30 Uhr Bullyparade ...
20 Uhr Griebnockerlaffäre
Open Air: 20.30 Uhr

Zum Verwechseln ähnlich

Mittwoch, 13. September

15 Uhr Jahrhundertfrauen
17.30 Uhr Griebnockerlaffäre
20 Uhr Das Pubertier
Open Air: 20.30 Uhr Plötzlich Papa
Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Deckensanierung Landstraße: Eine Woche früher fertig

Bereits eine Woche früher als geplant kann der Verkehr wieder über die Rastatter respektive Landstraße nach Bruchhausen rollen. Die Baufirma war mit zwei Kolonnen vor Ort. Bis in die Abendstunden hinein wurde gearbeitet, merkte Susanne Ilg vom Tiefbau an, zuständig für die Maßnahme. Aber auch die Witterung war ideal für den Asphalteinbau. Der gerade abgeschlossene Abschnitt ist der zweite von insgesamt vier. 2014 war mit der Maßnahme begonnen worden.

Geschlossene Kanalsanierung in Bruchhausen, Ettlingenweier

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat auf seiner Sitzung am 31. Mai die Kanalsanierungen beschlossen, die in den kommenden Wochen in Bruchhausen, Ettlingenweier, Schluttenbach und Schöllbronn beginnen. Die vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen wurden so gewählt, dass die Einschränkungen für die Anwohner auf ein Minimum reduziert werden. Trotzdem kann die Maßnahme in kleineren Wohnwegen dazu führen, dass die Zufahrt zu den Grundstücken tageweise nur einseitig möglich ist. In den Straßen, in denen die Sanierungen im sogenannten Relining-Verfahren durchgeführt werden, sind die Abwasserabflüsse an diesem Tag nur eingeschränkt nutzbar. Die betroffenen Anwohner werden vorab durch Anwohnerschreiben durch die Kanalsanierungsfirma informiert. Das Relining-Verfahren wird durch die Firma Kanal-Technik Friß aus Börslingen in Bruchhausen im Alemannenweg, Barschweg, Dorschweg, Fére-Champenoise-Straße, Forellenweg, Herbststraße, Neue Bruchstraße und Rathausstraße ausgeführt. Kleinere Reparaturmaßnahmen, die aber keine Abflussbehinderung darstellen, werden im Haselweg und in der Lindhardter Straße durchgeführt. In Ettlingenweier wird das Relining-Verfahren in der Beierbachstraße, der Kinzigstraße, der Murgstraße, der Neckarstraße, der Oosstraße und dem Renchweg angewendet. Beauftragt wurde die Firma Jeschke aus Stutensee. Kleinere Reparaturmaßnahmen sind Am Reutgraben vorgesehen. Für beide Sanierungsmaßnahmen ist eine Ausführung bis November dieses Jahres vorgesehen. Weitere Kanalsanierungsmaßnahmen in Ettlingenweier, Schluttenbach und Schöllbronn sind bereits vergeben. Eine Terminierung steht zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht fest, wird aber folgen. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01 – 3 71 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Freitag, 8. September, 10 Uhr:

EKSA-Abschluss mit Prof. Fehler

Experimente mit Kerzen stehen im Mittelpunkt der EKSA-Abschlussvorlesung mit Professor Dieter Fehler. Beginn ist um 10 Uhr am Freitag, 8. September, im Bürgersaal des Rathauses. Das Thema war bei der Wunschvorlesungsumfrage vorgeschlagen worden; es geht dabei um die vielen Fragen, die sich um brennende Kerzen ranken. Was brennt eigentlich bei einer Kerze, was passiert mit der Flamme im freien Fall oder in der Zentrifuge, wie kann man Kerzen anzünden und auslöschen, können Kerzen rückwärts brennen...? Sicherheit wird groß geschrieben, daher gibt's zu Beginn das Wichtigste: wie gehe ich mit einer offenen Flamme um?

Vorlesesommer ging mit Krönung des Königspaares zu Ende

Lieber Pirat in SnackBar-Jolle als grüner Frosch



Königspaar mit Hofstaat: Ingrid Rupp und Markus Reimann (auf dem Thron) freuten sich über juwelenverzierte Kronen und Buchgutscheine. Das Los hatte entschieden, welches Mädel und welcher Junge nach viermaligem Vorlesesommerbesuch gekrönt wurde. Die „Unterlegenen“ freuten sich auch, denn sie dürfen Eis schlecken zum Trost.

Regen zum Auftakt, Regen zum Abschluss: das Wetter setzte den Rahmen um den Vorlesesommer 2017, der am Donnerstag vergangener Woche mit der Krönung der Vorlesekönigin und des Vorlesekönigs zu Ende ging. Ingrid Rupp, fünf Jahre, und Markus Reimann, sechs Jahre, bekamen von Bibliotheksleiterin Siglinde Taller Kronen und Buchgutscheine überreicht, sie hatten beide alle vier ‚Vorlesesommervorlesestunden‘ besucht. Letztlich musste das Los entscheiden, doch auch die zwei anderen fleißigen Zuhörer, denen das Glück nicht hold war, freuten sich, denn sie erhielten Eisgutscheine. Eine Urkunde durfte jedes der 14 Kinder mit nach Hause nehmen.

Vor der feierlichen Krönung war nochmals Lauschen angesagt, aber auch Gucken, denn Bibo-Mitarbeiterin Regina Jäkel las nicht nur vor, sondern begleitete das Gelesene mit Gesten, Mimik und Requisiten. So konnten sich die Kinder lebhaft vorstellen, wie Eddy, die Hauptperson im Buch „Eddy und der Pirat in der Badewanne“ von Simon Cherry, ein Gipsputzklumpen in die Schokokoskrispies platscht. So fängt die Geschichte nämlich an.

Eddy langweilt sich ein wenig in den Ferien im baufälligen Häuschen der Oma. Der kleine Ort Tidemark Bay hat schon bessere Zeiten gesehen, die Jungs aus dem Ort sind blöd zu Eddy und die Oma ist schon etwas schusselig. Und nun erweist sich auch noch Omas Häuschen als baufällig. Die Renovierung würde ein Vermögen kosten. Als der Fiese Miese Olle McScholle, seines Zeichens Pirat, wie aus dem Nichts auftaucht und Eddy einen Schatz in Aussicht stellt, ist dieser sofort mit von der Partie.

Was fehlt, ist die Schatzkarte. Ach ja, eine Crew auch. Und ein Schiff, wenn man's recht bedenkt.... Alles kein Problem. Die Schatzkarte finden die beiden in einem Trödelladen, die Trödlerin wird Smutje, Steuermann und Matrose in einem. Eine ehemalige Uferpromenadensnackbar mutiert zur Galeone

„Knusperkeks“, und als dann noch ein etwas muffiger Pinguin zur Mannschaft stößt, ist das Dreamteam perfekt. „Wie öffnet man die Schatztruhe?“ Regine Jäkel hatte in einer ‚echten‘ Schatztruhe allerhand parat, und wer die Antworten wusste, ob Kind oder Oma, bekam etwas in die Hand gedrückt. Da konnte dann auch mal eine Karotte dabei sein, denn was hat ein echter Piratenkapitän gewöhnlich auf der Schulter? Einen Papagei? Was für eine Landrattenidee! Eine Karotte natürlich!

Ein unglaubliches Abenteuer liegt vor den Knusperkeks-Piraten. Ob sie wohl den Schatz finden? Und was hat es mit dem Drachen auf sich, der zum Glück keinen Fisch mag? „Leiht euch das Buch aus oder eines der vielen anderen Bücher, in denen es ums Piratenleben geht“, riet Regine Jäkel. Wer „Eddy und der Pirat in der Badewanne“ liest oder vorgelesen bekommt, erfährt auch, wie so sich Walter in Omas Küche eines Tages nackt auszog und grün anmalte... Und nun ist er vorbei, der 13. Vorlesesommer. 70 Kinder und 26 Erwachsene lauschten den Geschichten, die Christine Kretschmann, Ines Reinholz, Desirée Philipp und Regine Jäkel sehr gut ausgesucht hatten: spannend und lustig waren sie, ein klein wenig gruselig, aber nur so arg, dass man kurz schauderte und gleich wieder lachen musste.

Nach der Vorlesestunde und der Krönung verkrümelten sich die Kinder zwischen die Bücherregale und die Mamis, Opas und Brüder hatten an der ausgesuchten Lektüre allerhand zu schleppen. Die fünfjährige Vorlesekönigin Ingrid jedenfalls kannte sich bestens aus, sie war als ganz Kleine schon bei den Lesezwergen dabei. Vorlesekönig Markus strahlte über alle Backen, nicht zuletzt deshalb, weil er seiner Schwester Sarah auf den Thron folgte: die heute zehnjährige Leserratte war nämlich vor ein paar Jahren selbst Vorlesekönigin.

Wer wissen will, was alles vorgelesen wurde, werfe einen Blick in die Rubrik Stadtbibliothek.

Dreivierteljähriger Probetrieb für Buslinie 104:

Neue Linienführung durch Oberweier wird getestet



Neue Linienführung wird erprobt: nach einem Dreivierteljahr Probezeit entscheidet sich, wo in Oberweier der Bus 104 künftig halten wird.

Ab 11. September wird die Buslinie 104 eine geänderte Strecke durch Oberweier nehmen, Anlass ist die Einrichtung zweier neuer Haltestellen im Bereich Ortseinfahrt Straße „Am Buschbach“.

Angegliedert werden die neuen Haltestellen zunächst über die Neuwiesenstraße, denn während der intensiven Bautätigkeit im künftigen Wohngebiet Gässeläcker, die bereits beginnt, kann der Bus dort nicht fahren, so Ordnungsamt und KVV übereinstimmend.

Wie die Linienführung letztlich festgelegt wird, wird sich nach einer zeitlich begrenzten Probezeit von etwa einem Dreivierteljahr erweisen. Etwa Mitte 2018 liegen voraussichtlich genügend Erkenntnisse vor, um auf Basis der Erfahrungen die endgültige Linienführung festzulegen. Ziemlich wahrscheinlich ist bereits jetzt, dass die Schülerbusse auf jeden Fall via Am Buschbach Richtung Marktplatz Oberweier fahren werden. Aufgehoben wird in jedem Fall die Behelfshaltestelle an der Einmündung der Straße „Am Haberacker“, die lediglich noch wegen des Bestandsschutzes geduldet wurde von der Verkehrsbehörde und ein nicht unerhebliches Gefahrenpotential birgt. Die Nutzer dieser Haltestelle werden künftig sicher die Haltepunkte am neuen südlichen Ortseingang Oberweiers nutzen können. Alle übrigen Haltestellen in Oberweier bleiben bestehen.

Aus Ettlingenweier kommend fährt der 104er über die Haltestelle Etogesstraße zur Haltestelle Im Roth und über die Neuwiesenstraße via Haltestelle Am Buschbach aus dem Ort Richtung Malsch. Aus Malsch kommend fährt der Bus ‚Am Buschbach‘ ein und nimmt dann den gleichen Weg via Neuwiesenstraße, Etogesstraße, Im Roth und über die Etogesstraße wieder raus aus Oberweier in Richtung Ettlingenweier.

Alle anderen Möglichkeiten der Linienführung wurden von der KVV geprüft; einerseits ist wegen der begrenzten Pufferzeiten der Busse eine längere Linienführung aus KVV-Sicht kaum zu realisieren; andererseits können Wartehäuschen aus Platzmangel nicht an anderen Stellen errichtet werden. Dennoch besteht eventuell die Möglichkeit, nach Beendigung der Bautätigkeit im Wohngebiet Gässeläcker die Route zu optimieren. „Schwierigkeiten könnte es dann jedoch im Bereich des Marktplatzes bzw. Dorfplatzes Oberweier geben“, dämpfte Ordnungsamtsleiter Bernd Lehnardt die Erwartungen. Ortsvorsteher Wolfgang Matzka führte aus, dass es dem Ortschaftsrat wichtig sei, dass der Ort besser an den öffentlichen Nahverkehr angebunden werde. Unter den gegebenen Bedingungen trägt er den Probetrieb mit, auch wenn im Ortschaftsrat teilweise skeptische Meinungen laut wurden. Die Abfahrtszeiten für die Linie 104 bleiben vorerst bestehen.

Neue Tagesmütter/-väter gesucht!

Sie haben Freude am Umgang mit Kindern, suchen eine neue berufliche Perspektive und können sich vorstellen, selbständig in ihrem Zuhause tätig zu sein? Oder Sie interessieren sich dafür, Kinder in dessen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumen zu betreuen? Die Qualifizierung lohnt sich!

Tagesmütter/väter bekommen bei Tätigkeitsaufnahme die Kursgebühr zurück erstattet. Auch werden Betreuungsplätze durch kommunale Zuschüsse zusätzlich gefördert. Start des regulären Qualifikationskurses ist der 9. Oktober.

Er wird vom TagesElternVerein Ettlingen durchgeführt und findet jeweils an vier Vormittagen mit Kinderbetreuung statt.



Informationsabend Wer sich nicht sicher ist, ob das etwas für ihn wäre? Am Mittwoch, 20. September, 19 Uhr kann man sich ein Bild über diese interessante Tätigkeit machen. Drei Tagesmütter berichten aus ihrem beruflichen Alltag und stehen „Rede und Antwort“. Der Informationsabend findet in den Räumlichkeiten des TagesElternVereins in Ettlingen statt und wird von der Fachberaterin Barbara Ott und der zweiten Vorstandsvorsitzenden Dörte Riedel fachlich begleitet und moderiert.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der nächste Qualifizierungslehrgang beginnt am 09.10.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe Epernayer Straße 34, 07243 / 945450
www.tev-ettlingen.de



Premiere beim Schwimmbadfest:

Klettermaxe 2017

Auch wenn das Wetter eher durchwachsen war, kamen trotzdem viele Kinder und Jugendlichen zum großen Schwimmbadfest der Stadtwerke Ettlingen GmbH ins Algbaubad. In diesem Jahr lockte nicht nur der Rutschenkönig-Wettkampf, sondern die Waterclimbing-Kletterwand. Die vier Meter hohe und drei Meter breite transparente Wand ist die einzige ihrer Art und wurde auf dem Schwimmbadfest richtig eingeweiht. Beim Klettermaxe 2017 mussten die „Bergsteiger“ über einen der drei Farbenwege, je nach Alter unterschieden, ganz oben ankommen und das als Schnellster. Die Sieger Julian Grundmann, Tim Schneider und Damian Sharp erhielten 1 Rabattkarte im Wert von 50 € und 30 € bzw. 5 Freikarten für die Ettlinger Bäder.



Vorne: Friedhelm, Tim Schneider, Julian Grundmann, Damian Sharp, hinten: Silvia Kappler-Aumann, Silke Driesch, Team-Friedhelm-Mitarbeiterin.

Beim „Rutschenwettbewerb“, auf der einzigartigen Wettkampfrutsche können immer zwei gegeneinander durch die Röhren flitzen, rutschte in 3 Durchgängen auf Platz 1 Marcel Blümle, Platz 2 ging an Damian Sharp, auf Platz 3 kam Julian Grundmann. Sie konnten ebenfalls oder teilweise sogar noch einmal die begehrten Rabattkarten im Wert von 50 €, 30 € bzw. 5 Freikarten für die Ettlinger Bäder entgegennehmen.

Entertainer Friedhelm Susok war mit seinem Team (allesamt Sport- und Sozialpädagogen) vor Ort. Er moderierte und koordinierte die Wettbewerbe und hatte alle Hände voll zu tun, die vielen Aktionen im Wasser und an Land durchzuführen. Immer wieder beliebt der Arschbomben- und Seifenlaugen-Wettbewerb. Und die kleinen „Kiddies“ hatten viel Freude beim Balancieren, Hindernislaufen und Quitsche-Enten-Spiel. Auch sie konnten viele Sachpreise ergattern. Gegen Ende des Schwimmbadfestes gab es nicht nur bei den Kindern und Jugendlichen strahlende Gesichter, sondern auch beim Organisationsteam der Stadtwerke Ettlingen.

EKSA-Veranstaltung mit René Asché:

Suchhunde im Einsatz - Colin wurde gefunden!



Ende gut: Für den Suchhund war es kein großes Problem, den ‚verunglückten‘ Colin zu finden; dafür gab’s viel Beifall durch die EKSA-Kinder.

An die fünfzig jüngere und ältere Studentinnen und Studenten waren mit vielen Fragen und einer Menge eigener Erfahrungen zum Thema Hund zur EKSA-Veranstaltung ins Schulzentrum gekommen. René Asché, der in diesem Jahr zum elften Mal als Referent aktiv war, hatte für seine Veranstaltung eine neue Konzeption gewählt und sowohl die Ettlinger Polizei als auch das Ettlinger DRK mit an Bord geholt. Eine gute Idee, wie sich schnell zeigte. Nach der Begrüßung durch Professor Niemetz, dem Mitinitiator der EKSA, übernahmen Polizeioberkommissar Jan Hetzel und Polizeikommissar Martin Becker und informierten darüber, was die Polizei tut, wenn ein entsprechender Notruf eingeht. Besonders aufmerksam hörten alle zu, als die beiden Polizeibeamten praktische Beispiele schilderten, ergänzt durch den Appell an die Kinder: „Bitte meldet Euch immer bei den Eltern ab, wenn Ihr das Haus verlasst. Eure Eltern müssen immer wissen, wo Ihr Euch aufhaltet!“. Und weil die Zuhörer so konzentriert bei der Sache waren, durften alle als Belohnung auch noch den mitgebrachten Einsatzwagen inspizieren. Im zweiten Teil des Vormittags informierte René Asché die Zuhörerinnen und Zuhörer mit vielen interessanten und auch lustigen Berichten aus der Praxis darüber, wie der Mensch die Talente der Hunde nutzt. So werden Hunde beispielsweise zu Jagd-, Hüte-, Wach-, Schutz-, Blinden-, Therapie-, Drogen- oder Rettungshunden ausgebildet. Wird ein Hund zum Flächensuchhund ausgebildet, muss er zahlreiche Stationen durchlaufen, bis er das begehrte Zertifikat „Geprüfter Rettungssuchhund“ erhält.

Auf dem Schulgelände hatten sich zwischenzeitlich zwei Rettungshundeteams der Rettungshundestaffel des DRK Karlsruhe eingefunden. Anke Asché und Svenja Köhler hatten mit ihren Hunden Pearl und Mo nun die Aufgabe, den auf dem Horbachpark-Gelände versteckten Colin zu finden und seine Erstversorgung durchzuführen.

Der Junge war, so die erfundene Geschichte, von einem Besuch bei einem Freund nicht nach Hause zurückgekommen. Deshalb musste schnellstmöglich die Suche nach ihm eingeleitet werden. Da sich Colin bei einem Sturz am Kopf verletzt hatte, wurde natürlich ein Rettungswagen angefunkt, der dann auch prompt mit Martinshorn und Blaulicht auf dem Gelände erschien. Gerhard Tessen vom DRK Ettlingen demonstrierte, wie Colin im Ernstfall behandelt und ins Krankenhaus abtransportiert werden würde. Den Abschluss des sehr kurzweiligen Vormittags bildeten Übungen mit den Rettungshunden. Ganz Mutige konnten sich von den Hunden suchen und verbellern lassen. Danach gab’s für den Vierbeiner immer Leckerli zur Belohnung.

Prof. Niemetz schloss die Veranstaltung mit den Worten: „Das war eine toller Vormittag. Hier wurde wieder auf optimale Weise theoretisches Wissen vermittelt und durch praktische Übungen und Erfahrungen vertieft. Neu war, dass erstmals mehrere Themenschwerpunkte in einer Veranstaltung verknüpft wurden.“ Und auch Asché lobte die Studentinnen und Studenten, hatten sie doch zweieinhalb Stunden lang konzentriert zugehört und mitgearbeitet. Und ganz viele kündigten bereits schon jetzt wieder ihre Teilnahme für 2018 an.

Ettlinger Delegation auf dem Tag der Sachsen in Löbau



OB Johannes Arnold war am zurückliegenden Wochenende mit einer kleinen Delegation des Gemeinderates und der Städtepartnerschaftsbeauftragten Karin Herder-Gysser der Einladung seines sächsischen Amtskollegen Dietmar Buchholz gefolgt und besuchte den 26. Tag der Sachsen. Dieses Großereignis wurde von Löbau in Kooperation mit dem Freistaat Sachsen organisiert und das Ettlinger Stadtoberhaupt ergriff die Gelegenheit, mit dem sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich einige Worte über die Städtepartnerschaft zwischen Ettlingen und Löbau zu wechseln (*siehe rechtes Bild*). Die Ettlinger nutzten den Aufenthalt in Löbau zu einem geführten Besuch im Haus Schminke, einem imposanten Bau des Architekten Hans Scharoun (*siehe linkes Bild*), warfen einen Blick vom gußeisernen Turm in das Dreiländereck rund um Löbau und führten Gespräche mit dem Eigentümer der Brauerei „Bergquell“, Steffen Dittmar. Ein großes Anliegen von OB Arnold war es, die „Eisernen“ 2018 wieder auf der europäischen Meile in Ettlingen begrüßen zu können und er warb für eine Kooperation zwischen der Brauerei und dem Verein. Einig waren sich der Ettlinger und der Löbauer Rathauschef, den Austausch der Auszubildenden zwischen den beiden Städten wieder zu beleben, um nachhaltige Impulse für den Fortbestand der Städtepartnerschaft, die seit 1990 besteht, zu geben.

Tag des Friedhofs am Sonntag, 17. September, 11.30 bis 17 Uhr:

„Raum für Erinnerungen“

Ins Leben gerufen wurde der „Tag des Friedhofs“ 2001 vom Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau e.V. gemeinsam mit Friedhofsgärtnern, Steinmetzen, Bestattern, Floristen, Städten und Kommunen sowie Religionsgemeinschaften und Vereinen. Jeweils am dritten Septemberwochenende rücken die Friedhöfe mit zahlreichen Aktionen und Angeboten als Räume für Erinnerungen in den Fokus. In Ettlingen findet die Aktion am Sonntag, 17. September, von 11.30 bis 17 Uhr auf dem Kernstadtfriedhof statt. Eröffnung ist um 11.30 Uhr in der Alten Aussegnungshalle. Bürgermeister Thomas Fedrow begrüßt dort die Gäste, musikalisch umrahmt wird der Auftakt von Christina Seifried (Geige). Anschließend folgt um 12 Uhr eine ökumenische Andacht, gestaltet von Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen und Gemeindeferentin Carin Tessen. Danach steigen im Rahmen einer Luftballonaktion mit den bunten Ballons „Wünsche in den Himmel“. 12.45 Uhr ist der erste Rundgang über den Friedhof angesetzt mit dem Lei-

ter der städtischen Garten- und Friedhofsabteilung, Michael Rindfuß. Um 14 Uhr stellen Iris Heipek-Beetz, Holger Sengel und Emil Beetz die drei Gärten der Ruhe, der Erinnerung und der Ewigkeit vor (Wiederholung um 15.30 Uhr). Es folgt um 15 Uhr der Rundgang zu den historischen Orten des Kernstadtfriedhofs mit Stadtarchivarin Dorothee Le Maire (Wiederholung um 16.15 Uhr). Treffpunkt für alle Rundgänge ist die Alte Aussegnungshalle. Zum Abschluss um 17 Uhr wird nochmals Christina Seifried in der Alten Aussegnungshalle ihre Geige erklingen lassen. Darüber hinaus können Besucher in der Gemeinschaftswerkstatt Steinmetzen der Fa. Zeeb und Holzbildhauer Rudi Bannwarth bei ihrer Tätigkeit über die Schultern blicken. Die Friedhofsgärtnerinnen Blumen Beetz und Heipek-Beetz zeigen anhand von Mustergräbern aktuelle Trends individueller Grabgestaltung, während die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hospizdienstes in der Friedhofsinformationsstelle ZEDER die Besucherinnen und Besucher mit Kaffee und Kuchen bewirten

und für Fragen rund um Trauer und Bestattung bereitstehen.

Wege, Grabeinfassungen und Friedhofsbepflanzungen abwechslungsreich und ansprechend gestalten – die Auszubildenden im Garten- und Landschaftsbau, Vanessa Ludwig und Yannick Burkart, zeigen ihr Können in Feld 7 des Friedhofs. Genau dort werden zwischen 14 und 17 Uhr die Kinder des Pauluskinder Gartens im Rahmen einer Pflanzaktion gärtnerisch tätig werden.

Naturnahe Bepflanzung auf einem Friedhof – welche Pflanzen sich dafür eignen, wurde auf den Grabfeldern 30 B und 14 beispielhaft angelegt. Urnen, Särgе und Grabschmuck zeigen die Bestattungsinstitute Aufinger, Gartner und Schürkamp-Weber in der Neuen Aussegnungshalle.

Wer schlecht zu Fuß ist, kann das Friedhofsmobil nutzen, es steht am Friedhofseingang zur Mitfahrt bereit. Wenn man den Friedhof lieber auf eigene Faust erkunden möchte, so kann man nebenbei das Friedhofsquiz lösen; es liegt in der Beratungsstelle ZEDER aus.

Parkplätze stehen am Friedhof zur Verfügung, ÖPNV Busse der Linie 112 oder 107 fahren den Friedhof an.

Infos auch bei der Garten- und Friedhofsabteilung, Herren Rindfuß und Seidler, Tel. 07243 101 385.

Livingroom Nights – 2000er Party



Die Musikveranstaltungsreihe „Livingroom Nights“ geht in die dritte Runde: am Freitag, 8. September, ab 21 Uhr mit bekannten Gesichtern aus der Ettlinger Partyszene. DJ PLight und High&Horny werden den Club mit den besten Hits des letzten Jahrzehnts beschallen. Gut gefeiert wird in der Lounge-Atmosphäre bis 3 Uhr, Jugendliche ab 16 Jahren können bis Mitternacht bleiben. Der Eintritt ist frei. Durchgeführt wird die 2000er Party von der KJG Herz-Jesu Ettlingen und dem Livingroom der Brasserie täglich. Unterstützt wird die Veranstaltung von der AppSphere AG Ettlingen und dem Kultur- und Sportamt.

Ettlinger Sagen Jenseits der Alb

Mit „Markgräfin“ auf Streifzug durch
Ettlingen



Mirko Sommer, der ideenreiche Mitarbeiter der Ettlinger Stadtverwaltung, ist zurück! Und mit ihm der Geist der Frau, die wie keine andere das Bild Ettlingens geprägt hat: Markgräfin Franziska Sibylla Augusta! Mit den

beiden geht es am 13. September durch die Ettlinger Altstadt und man erfährt, wie der Turm der Martinskirche durch die Liebe gerettet wurde, wie ein sagenhafter Jesuitenschatz beim Wiederaufbau der zerstörten Stadt half und was Ettlingen mit China zu tun hat. Wie immer bei Wein und Fackelschein.

Eine Koproduktion des Kultur- und Sportamtes mit dem marotte Figurentheater Karlsruhe (www.marotte-figurentheater.de) Karten zu 13,50 / 9 € ermäßigt gibt es bei der Stadtinformation, Tel 07243/101-333, und über www.reservix.de (gegen eine Vorverkaufsgebühr. Weiterer Termin: 2809. Treffpunkt: Rathausbrücke um 21 Uhr

Sonntag, 10. September

Tag des offenen Denkmals: „Macht und Pracht“

Mit dem Schwerpunktthema „Macht und Pracht“ findet am Sonntag, 10. September der Tag des offenen Denkmals statt. Auch das Museum beteiligt sich mit einem Sonderprogramm für Kultur- und Geschichtsinteressierte.

Das Sonderprogramm startet um 11.30 Uhr mit der Führung „Arbeiten, beten, Kämpfen“ in der Ausstellung zur stauischen Stadterhebung, die den Übergang vom Dorf zur Stadt und den Alltag der Stadtbewohner beleuchtet.



In der Barockzeit waren sie oft im
Einsatz: die Flohfallen.

Um 14 Uhr heißt es bei einer Führung „Barocke Pracht unter Perücke und Gewand“. Im 17. und 18. Jahrhundert

war die persönliche Hygiene mäßig, die Flohplage extrem und man hat Flohfallen in Gewand und Dekolleté eingesetzt, um die lästigen Tierchen loszuwerden. Die „Äußere Prachtentfaltung am Wittwensitz der Markgräfin Sibylla Augusta“ untersucht um 15 Uhr eine Führung in der Schlossgeschichte und um 16 Uhr kann man bei einer Schlossführung die Barocken Salons und die ehemalige Schlosskapelle erkunden.

Für eine erholsame Kaffee-Pause zwischendurch sorgt von 14 bis 17 Uhr das Kaffeehäusle Ettlingen e.V. im Schlosshof. Die Außenstelle „Museum im Lauernturm“ hat 14-17 Uhr geöffnet. Die Besucher lernen in der alten Fachwerkscheune in der Lauergerasse die bäuerliche Alltagskultur in Ettlingen um 1900 kennen.

Das Museum im Schloss ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Die Gebühr der Führungen beträgt 3 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Teilnehmer-Karten sind am Museumshop erhältlich.

www.museum-ettlingen.de

Rollstuhlgerechtes Wahllokal auch in Schlottenbach

Auch das Wahllokal in der Ortsverwaltung Schlottenbach, Landstraße 1 verfügt über einen rollstuhlgerechten Eingang.

Ferner besteht die Möglichkeit, bis zum Freitag, 22. September, 18 Uhr, Wahlscheine im Rathaus Albarkaden, Wahlamt, Schillerstr. 7-9, zu beantragen. Mit einem Wahlschein kann am Wahltag in jedem beliebigen Wahllokal in Ettlingen gewählt werden.

Zeitplan für Bürgermeisterwahl

Die Amtszeit von Bürgermeister Thomas Fedrow endet zum 31. Januar 2018.

Am 28. Juni hatte der Gemeinderat daher die Ausschreibung der Stelle nebst Zeitplan für das weitere Prozedere beschlossen (die Redaktion berichtete).

Mittlerweile wurde die Ausschreibung der Stelle durchgeführt, die Bewerbungsfrist endete am 31. August.

Elf Bewerbungen liegen der Verwaltung vor.

Im nächsten Schritt wird sich der Ältestenrat, aller Voraussicht nach am 18. Oktober, mit den Bewerbungen auseinandersetzen und diejenigen Bewerber bestimmen, die sich im Gemeinderat persönlich vorstellen sollen.

Die Bürgermeisterwahl wird am 15. November 2017 in öffentlicher Gemeinderatssitzung stattfinden.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **22. bis 24. August**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, beantragt vom **11. bis 14. August** können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.



! Kultur live

Ettlingen

Jörg Kräuter

Sa. 07.10., 20.30 Uhr

Geht Baden!

Deutschland hat seinen Bundespräsidenten, Baden hat seinen Jörg Kräuter. Den ersten und einzigen König von Baden! Jede Region braucht eine moralische Instanz. Einen Leuchtturm, einen der mit gutem Beispiel vorausgeht. 40 Jahre Regentschaft, 40 Jahre auf Badischen Kleinkunsthöfen das Badner Lied gesungen. Eigentlich Anlass zum Jubel, doch der Badische Volkskörper ist in schlechter Verfassung. Es ist eine verrückte Welt geworden. Beleidigte Türken, eingesickerte Schwaben, Designer-Zwetschgen... So ruft der König von Baden zu Ordnung, Katharsis und geistigem Ölwechsel. Nun heißt es ausbaden. So schallt es über die Schwarzen Wälder, bis tief in die Sümpfe des Rheingrabens und hinauf in die reblausigen Vorbergzonen: „Geht Baden!“ *Schloss/Epernaysaal, VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €*

Lizzy Aumeier & Otti Fischer

Sa. 14.10., 20 Uhr



Elefantentreffen

Das Triptychon der Fleischeslust trifft aufeinander! Otti Fischer - der bekannteste und beliebteste bayrische Kabarettist, Schauspieler, Bulle und Pater des deutschsprachigen Raums trifft auf Lizzy Aumeier – ebenfalls bekannt und gewichtig! Was verbindet die beiden außer Adipositas?! Beide sind „Rampensäue“ im besten Sinn. Klug, selbstironisch und nah am Publikum. Sie verbindet die Liebe zur Musik! Das Elefantentreffen garantiert einen überraschenden Auftritt zwischen Operette und Hardrock mit Herz, Charme und jeder Menge Körpercomedy. Am Piano: Tatjana Shapiro. *Stadthalle, VVK 16/19/22 €, AK 18,50/21,50/24,50 €*

Arnulf Rating

Sa. 28.10., 20.30 Uhr



Tornado

Mit Arnulf Rating gastiert einer der besten deutschsprachigen Spötter im Nachtcafé. Seit über 40 Jahren ist er unterwegs als Tornado unter den Kabarettisten - und der Sturm hat nicht nachgelassen! Rating weht durch die Digitalisierung, Systemabsturz, Trolle und Terror. Er begleitet mit seinen Figuren die babylonische Verwirrung, in die wir uns hineingetwittert haben. So bleibt die Welt trotz schwerer politischer Versäumnisse aller Parteien ein guter Ort. *Schloss/Epernaysaal, VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e. V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen auf der Homepage. Kursanmeldung über das effeff-Büro.

Gruppen starten wieder!

Ab Montag, 11. September, starten im effeff wieder alle laufenden Gruppen. Die Sprachfördergruppen treffen sich wieder vormittags, das Zwergencafe für Babys im ersten Lebensjahr (immer mittwochs), die musikalische Krabbelgruppe „Lieder-zwerge“ (immer mittwochs ab dem 27.9.). Das offene Cafe ist immer donnerstags von 16-18 Uhr für alle geöffnet, die betreute Spielgruppe empfängt Kinder zwischen 1-3 Jahren immer von Dienstag-Donnerstag.

Der Nähtreff trifft sich wieder 1x/Monat immer montags (nächster Termin: 18.9.2017).

Außerdem im Angebot: Patchworkgruppe, Literaturkreis, Eltern-Kind-Büro, Rock-im-Rock –Singgruppe und vieles mehr!

Die genauen Zeiten können Sie auf unserer Homepage nachlesen, weitere Infos erhalten Sie gerne telefonisch unter Tel. 07243/12369.

Alleinerziehender-Treff am Sonntag

Am Sonntag, 10. September, findet im effeff der Alleinerziehender-Treff statt. Beginn ist immer 11 Uhr. Neue Interessierte sind herzlich willkommen! Sie können gerne Ihre Kinder mitbringen, es ist eine Kinderbetreuung eingerichtet.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Am Dienstag, den **17. Oktober** startet der nächste Yogakurs für Frauen im Bürgertreff im Fürstenberg. Informationen und Anmeldung: telefonisch unter 07243/ 101 509 oder per Email an christina.leicht@ettlingen.de.

Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen

c/o Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, 0176/38393964
E-Mail: info@ak-demenz.de

Infos auch unter: www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich
Wir bieten:

Beratung und Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung im Begegnungszentrum
Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16:30 Uhr im Stefanusstift am Stadtgarten, 1. Obergeschoss, im Weißen Zimmer. **Nächstes Treffen: 4. Oktober**
Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz

Das Netzwerk 'Kommunalpolitik für Frauen im Landkreis Karlsruhe' trifft sich am 17. Oktober im Bruchsaler Rathaus

Am 17. Oktober trifft sich das Netzwerk „Kommunalpolitik für Frauen im Landkreis Karlsruhe“ um 19 Uhr im Rathaussaal am Marktplatz, Kaiserstraße 66 in Bruchsal, darauf weist Astrid Stolz, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Karlsruhe, aktuell hin. Karin Bacher, Geschäftsführung Consulting & Coaching e. K. referiert unter der Überschrift „Der Unterschied: Frauen und die Kommunikation“. Der Vortrag thematisiert Regeln und Werte in einem männlich geprägten Umfeld, sei es in Politik oder in der Geschäftswelt und bietet ernste und humorvolle Impulse für ein besseres Verständnis im Umgang und in der Kommunikation mit (Partei-)Kollegen und anderen Vertretern des männlichen Geschlechts. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, parteiübergreifend in einen Dialog- und Erfahrungsaustausch zu treten. Interessierte Netzwerkerinnen sind herzlich eingeladen und können sich bei Astrid Stolz, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Karlsruhe, unter Tel. 0721/936-51300 oder per e-mail: gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander. Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – Freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Kontakt: Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt

Sie möchten einmal in der Woche oder 14-täglich max. 1-2 Stunden (Zeit und Umfang bestimmen Sie) einem Kind vorlesen oder mit ihm spielen? Wir sind ein sehr nettes Team von Seniorinnen, die es genießen, Kindern Freude zu bereiten. Weitere Infos: Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Veranstaltungstermine

Freitag, 8. September

10 Uhr Hobby-Radler „Kleine Tour“ – Treff: Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
14:30 Uhr Stammtisch Kaufhaus Schneider

Montag, 11. September

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14 Uhr Mundorgel-Spieler
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Skat
14:30 Uhr Bridge
19 Uhr Kegeln - Huttenkreuz
19 Uhr La Facette“ Theaterproben

Dienstag, 12. September

9:30 Uhr Senioren-Wandergruppe – Treff: Bahnhof Ettlingen Stadt
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10 Uhr Schach „Die Denker“
14 Uhr Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben)

14 Uhr Schönhengster

17 Uhr „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 13. September

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK
10 Uhr Englisch Anyway
10 Uhr Englisch Refresher
10:45 Uhr Gymnastik 2 - DRK
14:30 Uhr Doppelkopf
15 Uhr Wanderung mit Hunden – Treff: Wilhelmstraße
16 Uhr Vortrag „Klassische Musik“: W.A. Mozart – Klavierkonzert # 24
18 Uhr „Graue Zellen“ Theaterproben

Donnerstag, 14. September

10 Uhr Französisch für Anfänger „Les Débutants“
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14 Uhr „Romme Joker“
14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen
15 Uhr Singgemeinschaft 50plus
16 Uhr Sprechstunde des VdK Ettlingen bis 18 Uhr; nächster Termin am 28. Sept.

Computer-Workshops

Freitag, 8. September Grundwissen
Montag, 11. September iPhone und iPad von Apple für Einsteiger

Dienstag, 12. September

Internet und E-Mail

Mittwoch, 13. September

PC-Workshop-leiter-Treffen

Donnerstag, 14. September Textverarbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos unter www.bz-ettlingen.de.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Veranstaltungshinweise

Wandern mit Hunden

Am **Mittwoch, 13. September, 10 Uhr**, treffen sich die „Tierfreunde“ mit/oder ohne Hund in der Wilhelmstraße und fahren mit PKW nach Pfinztal-Söllingen zum Obstbau Wenz. Wer eine Mitfahrt benötigt, bitte auf dem Anmeldezettel vermerken. Etwa um 13 Uhr kann man im „Weinhaus Rupp“ speisen (Hunde dürfen in das Restaurant). Die Rückfahrt ist für jedes PKW-Team freibleibend. Anmeldungen/Info unter Tel. 07243 77903 bei Birgitte Sparkuhle (privat/AB).

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 15. September**, Treffen um **9:30 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Tourenführung: K. Kessler (Tel. 14734) und J. Weinstein (Tel. 13946).

Wandern und Kräuter kennenlernen

Am **Samstag, 16. September, 12 Uhr**, treffen sich die Tierfreunde mit oder ohne Hund am Bahnhof Marxzell zur Wildkräuterwanderung mit Corinna Plege. Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bitte direkt bei Corinna Plege, Tel. 0170 5996395.

„Karte ab 65“ in den Schwarzwald nach Freudenstadt

Ein neuer Ausflugstermin für „Karte ab 65“ ist am **Dienstag, 19. September, Abfahrt 9:38 Uhr** vom Bahnhof Ettlingen Stadt und ab Karlsruhe Hbf. um 10:08 Uhr mit dem Eilzug zum Stadtbahnhof Freudenstadt. Mittagessen im „Turmbräu“, anschließend Fahrt mit dem „Kurbahnle“. Abschluss ist im Kaffee Bacher. Die Kosten, Regio Karte und Bähnle, betragen 11,- € und sind bei Anmeldung bis 14.9. zu begleichen. Das Mittagessen ist bei der Anmeldung auszuwählen und einzutragen. Die Speisekarte liegt an der Rezeption des Begegnungszentrums aus. Gäste sind willkommen.

Neuer Geschichtskreis

Das Begegnungszentrum plant im Herbst einen neuen Arbeitskreis für Geschichtsinteressierte. Neben allgemeinen Themen der Gegenwart sollen einige Besonderheiten behandelt werden, wie z.B. „Die Schriften der Fremden“, „Richard Löwenherz“ oder „Die gotischen Hinterlassenschaften in Italien“. Wer Interesse hat, mit unserem versierten Klaus Luckhardt an der Zeitreise durch die Geschichte teilzunehmen, melde sich bitte an der Rezeption des Begegnungszentrums an. Der Arbeitskreis wird sich voraussichtlich zweimal im Monat donnerstags vormittags treffen.

seniorTreff Ettlingen-West

Montag, 11. September

9 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I
10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II

Dienstag, 12. September

9 Uhr – Sturzprävention I
10:15 Uhr – Sturzprävention II
16 Uhr – Offenes Singen

Mittwoch, 13. September

14 Uhr – Boule
„Die Westler“ – Entenseepark

Donnerstag, 14. September

9:30 Uhr – Sturzprävention III
10 Uhr – Entenseeradler – Treff: Fürstenberg – (Gruppe ist belegt)
14 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung,

Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Perspektiven des Älterwerdens - Neues Programm 2017/2018

Auftakt in den Pflegestützpunkten zum Welt-Alzheimertag

In der etablierten Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“ greifen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes des Landkreises Karlsruhe aktuelle Fragestellungen und Anliegen aus ihrer täglichen Beratung auf und entwerfen daraus ein vielfältiges und informatives Programm, das an den drei Standorten Bruchsal, Bretten und Ettlingen angeboten wird. Den Auftakt der Reihe 2017/2018 bilden Vorträge anlässlich des Welt-Alzheimertages. „Pudding im Kopf“ heißt das Theaterstück von und mit Pflegefachschülern, das am **Mittwoch, 20. September, um 14.30 Uhr** im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostersgasse 1 in Ettlingen aufgeführt wird. In ihrem Vortrag „Ja zum Leben – trotz Demenz“ spricht die selbst an Demenz erkrankte Helga Rohra über Herausforderungen des Alltags bei Demenz und die Möglichkeiten, diese zu meistern. Interessierte sind dazu am **Freitag, 22. September, um 19 Uhr** in die Beruflichen Schulen Bretten, Wilhelmstraße 22, eingeladen. Im Pflegestützpunkt am Standort Bruchsal folgt am **Montag, 25. September, der Vortrag „Demenz – das Leben nicht vergessen“** zum Umgang mit der Erkrankung. Beginn ist 16 Uhr im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5.

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Bewegte Apotheke

Termin: Dienstag, 12. September, 10 bis 11 Uhr, Treffpunkt bei der Goethe Apotheke, Schleinkoferstraße 2a. Für Rückfragen steht Ihnen das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter der Tel: 07243/ 101-292 oder die jeweilige Apotheke zur Verfügung.

Multikulturelles Leben

Ettlinger Bundestags- Kandidaten nehmen Stellung zu Fragen des Welthandels und zu Fluchtursachen

Der Weltladen Ettlingen sowie der Arbeitskreis Asyl Ettlingen veranstalten am **13. September, 19 Uhr** in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums, Goethestr. 2-10, eine Befragung der Kandidaten von CDU, FDP, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und AfD über die Themen Weltwirtschaft und deren Auswirkungen in Nord und Süd sowie Fluchtursachen und die deutsche Asylpolitik. Im Mittelpunkt stehen die Visionen und konkreten Handlungsvorschläge der Fair-Handels-Akteure.

Die Veranstaltung wird von Borghild Wicke-Schuldt moderiert. Zugesagt haben Nicolas Zippelius (CDU), Christian Jung (FDP), Patrick Diebold (SPD), Pascal Haggemüller (Bündnis 90/Die Grünen), Klaus Huska (Die Linke) und Alexander Arpaschi (AfD). Alle Ettlinger Bürger sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen und können die Gelegenheit nutzen, danach mit den Bundestagskandidaten ins Gespräch zu kommen.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich beim Leitungsteam: Telefon 07243 - 3508177, oder E-mail ak@asylettlingen.de. Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter: www.asylettlingen.de

Broschüre für die Anschlussunterbringung in Ettlingen

Seit gut einem Jahr gibt es nun den Wegweiser für Asylsuchende in Ettlingen in insgesamt 4 verschiedenen Sprachen. Er beinhaltet die unterschiedlichsten Informationen zu den Themen Arbeit, Familie, Gesundheit, Leben und Religionen in Ettlingen. Da in der Stadt nun immer mehr Personen in der Anschlussunterbringung leben, erstellte das Integrationsbüro zusätzlich eine Broschüre für die Anschlussunterbringung. Sie gibt Geflüchteten in der Anschlussunterbringung eine Orientierung über die ersten Schritte, die nach dem Einzug zu er-

ledigen sind. Hierzu zählen u. a. die Ummeldung bei Bürgerbüro und Ausländerbehörde, die Terminvereinbarung bei Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter und die Antragstellung für den Kinder- und Familienpass. Da der Anerkennungsstatus oft unterschiedliche Vorgehensweisen mit sich bringt, wird innerhalb der Broschüre zwischen Geflüchteten mit und ohne Anerkennung unterschieden. Die Broschüre liegt den für die soziale Betreuung zuständigen Mitarbeitern vor und ist künftig auch auf der Homepage zu finden (www.ettlingen.de/asyl). Falls Sie sich für die Broschüre interessieren, können Sie sich gerne beim Integrationsbüro melden (07243 101 8057, integration@ettlingen.de).

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

 **Angebote im Begegnungsladen**
Der Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag von 14:30-17:30 Uhr, jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr und jeden Freitag von 10-12 Uhr, sowie Freitagnachmittag

(nur nach telefonischer Absprache).

Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten) oder per E-Mail an kontakt@dreutler.de

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26.

Ansprechpartnerin:

Frau Cornelissen, Telefon: 07243 / 373830

E-Mail an bcornelissen@gmx.de

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Montags 17 – 19 Uhr,

Ansprechpartnerin Claudia Neumann, Kontakt: 0170 8324614.

Donnerstags 10 – 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort).

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr,

Ansprechpartner: Harald Gilcher,

E-Mail: hgilcher21@gmail.com

Kommende Woche außerdem:

Café Vielfalt des Netzwerk Ettlingen in Kooperation mit dem Kaffeehäusle e.V.

Das Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung in Kooperation mit dem Kaffeehäusle e.V. lädt die Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen herzlich ein zu Kaffee und Kuchen!

Am Dienstag, den 12.09.2017 von

16 - 18 Uhr im K 26 (Kronenstraße 26)

Ab 17 Uhr: Der Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung im Landkreis Karlsruhe, Reimar Neumann, informiert zum Thema Bundestagswahl am 24. September!

In leicht verständlicher Sprache informiert Herr Neumann über das politische System in Deutschland und wie Menschen mit Behinderung an der Wahl teilnehmen können. Es handelt sich nicht um eine parteipolitische Veranstaltung!

Ansprechpartnerin: Karin Widmer,

Tel. 07243 52 37 36,

E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen:

Faire Hülsenfrüchte

In der Küche Südamerikas sind schwarze Bohnen – Afroandinos - ein Klassiker ebenso die roten und weißen Bohnen. Die Bohnen des Weltladens werden von Kleinbauern in Ecuador angebaut und weiterverarbeitet. Das deutsche Fairhandelshaus El Puente importiert die Bohnen in Zusammenarbeit mit der fairen ecuadorischen Organisation COPCOLES. Diese unterstützt die Kleinbauern beim Anbau und Verkauf von Hülsenfrüchten. Gegründet im Jahre 2002, hilft die Organisation den Kleinbauern bei der Planung und der Verbesserung des Anbaus verschiedener Bohnensorten. Die Kleinbauern säen zwei- bis dreimal pro Jahr Bohnen aus, die eine Reifedauer von etwa drei Monaten haben. Nach der Ernte werden die Bohnen getrocknet und gesiebt, um Unreinheiten auszusortieren. Anschließend liefern sie ihre Ernte an eines der Abgabezentren, wo bezahlte Arbeiterinnen eine weitere Sortierung nach Qualität und Größe vornehmen.

Eine ganz andere Hülsenfrucht ist die Kichererbse, die auch von El Puente in Zusammenarbeit mit Fair Trade Leba-

non in die Weltläden geliefert wird. Die Kichererbse hat ein sehr mildes, leicht nussiges Eigenaroma. Ihr Name kommt von dem lateinischen Wort "cicer", was Erbse heißt, also 'Erbsenerbse'. Sie zeichnet sich aus durch überragende Gesundheitswerte. Vor allem Vegetarier und Veganer profitieren davon, dass Kichererbsen mehr Eiweiß als so manche Fleischsorte liefern und mit rund 6 mg Eisen pro 100 g eine dicke Portion des bei Veggies oft fehlenden Mineralstoffs beitragen. Besonders interessant für Veganer ist außerdem der Kalziumgehalt der Erbse, der mit 124 mg ungefähr dem von Milch entspricht. Auch Figurbewusste sollten ruhig öfter zu Kichererbsen greifen: Die leckeren Hülsenfrüchte enthalten zwar relativ viele Kalorien, machen aber dafür mit ihrem hohen Ballaststoffgehalt schnell und lange satt.

Kommen Sie in den Weltladen Ettlingen, dem zertifizierten Fachgeschäft des Fairen Handels, zu fairem und umweltbewussten Einkaufen, in die Leopoldstraße 20; geöffnet: Mo. - Fr. von 9.30 - 18.30; Sa. von 9.30 - 13 Uhr. Tel. 07243-94 55 94 www.weltladen-ettlingen.de.

Agendagruppe *KulturFreunde* Ettlingen

Tag des Offenen Denkmals am/10.Sept.:

MACHT + PRACHT in ETTLINGEN

In Römerzeit bis heute versuchen die *KulturFreunde* in einem dreistündigen Workshop darzustellen. Das Motto *Macht und Pracht* des diesjährigen TAGs des OFFENEN DENKMALS interpretieren wir als Zweitausend Jahre KRIEG + FRIEDEN - MACHT + PRACHT in religiös-kultureller Auseinandersetzung zwischen Orient und Okzident, erläutert *KulturFreunde*-

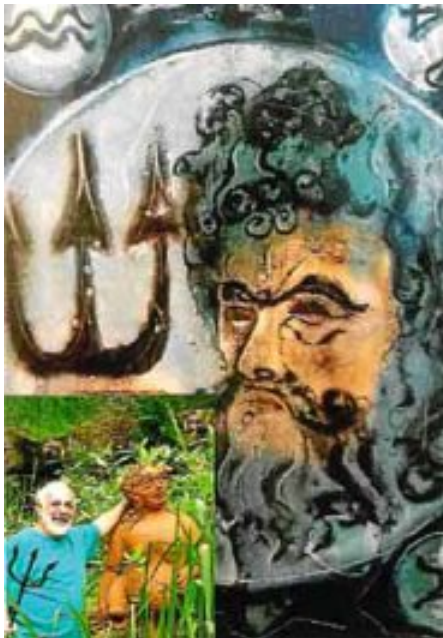
Chef Harald K. FREUND. Römer beeindruckten die Barbaren mit Kultur-Hoheit (NEPTUN-Stein), Osmanen überfielen Europa (der Badische Markgraf 'Türkenlouis' kämpfte als Oberbefehlshaber des Christlichen Heeres vor Wien) der Sonnenkönig Ludwig XIV ließ Ettlingen plündern und brandschatzen etcpp. - und immer gingen PRUNK-PRACHT-PROTZ mit MACHT-KRIEG-EROBERUNG einher, so FREUND.

Treff: wird bei Anmeldeg. bekanntgegeben 0721 344 96.

Agendagruppe *AquaPädagogik* Ettlingen

***NEPTUNIE*-starken Endspurt-Ferien-spaß** im Blauen Ferienklassenzimmer ... verspricht der Gewässer- und Naturpädagogo Harald K. FREUND (H.K.F.) als außerschulische NATUR- und UMWELTBILDUNG allen Acht.Plus-NaturSpürnasen und - GewässerDetektiven. Highlights im Natur-Abenteuer-Spielplatz Entengrütze-Sau-Suhle und Outdoor-

Lehm-Atelier, Survival-Special, Bio-Staumauer, Flora-Fauna-Artenkunde, Toben-Hüpfen-Balancieren.



**NEPTUN*-starker Spaß mit H.K.Fist (fast) garantiert*

Termine: Fr., 8. + Sa., 9. September, jeweils 14 bis 17 Uhr, Treff: *NEPTUNle*, mitbringen: Badezeug, trockene Ersatzklamotten, Käscher, Becherlupe, Hand- u. Liegetuch, FF-Bestimmungsunterlagen. Anmeldung unter 0721 344 96 erforderlich.

Musikschule Ettlingen

Schnupperkurs „Trommeln“

Am 30. September findet von 14 - 18 Uhr in der Musikschule ein Trommel-Workshop statt. Rhythmusbegeisterte Erwachsene ab 16 Jahren, die sich gerne mal an Trommeln und Percussion ausprobieren möchten, sind herzlich willkommen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Instrumente, Congas, Basstrommeln und weitere Percussionsinstrumente, werden von der Musikschule gestellt.

Eine Anmeldung zu diesem Workshop ist erforderlich. Die Höchstzahl der Teilnehmer ist auf 20 Personen begrenzt. Bei entsprechendem Interesse ist ein fortlaufender Kurs geplant.

Aufgepasst und mitgemacht Der Beginn mit Musik

Im Herbst beginnen wieder die neuen Grundstufenkurse der Musikschule Ettlingen, über die wir in der vergangenen Zeit mehrfach an dieser Stelle informiert haben.

Kinder, Eltern, aufgepasst!

Es gibt zurzeit noch freie Plätze in folgenden Kursen:

Fridolino-Minis:

Alter: 18 - 27 Monate, Eltern-Kind-Gruppe
Termin: Dienstag, ab 10. Oktober, 17.00 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen
Kursleiterin: Ingrid Zirke

Termin: Mittwoch, ab 4. Oktober, 17.00 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen
Kursleiterin: Ingrid Zirke

Fridolino-Minis:

Alter: 27 Monate - 3 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Montag, ab 9. Oktober, 16.00 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen
Kursleiterin: Ingrid Zirke

Termin: Mittwoch, ab 4. Oktober, 16.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen
Kursleiterin: Bettina Renner-Ruprich

Fridolino-Maxis:

Alter: 3 Jahre - 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Montag, ab 9. Oktober, 16.15 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen
Kursleiterin: Bettina Renner-Ruprich

Termin: Mittwoch, ab 4. Oktober, 15.00 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen
Kursleiterin: Ingrid Zirke

Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken. Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit und weckt die Freude an der Musik.

Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele bringen Kinder und Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause. Die Fridolino-Gruppe von 8-10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule Ettlingen und in Karlsbad-Langensteinbach. Eine Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) - jederzeit möglich.

Musifanten

Die Musikalische Früherziehung

Alter: ca. 4 ½ Jahre

(2 Jahre vor Schulbeginn)

Termin: Mittwoch, ab 4. Oktober, 15.15 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen
Kursleiterin: Bettina Renner-Ruprich

Der Musifant als Leitfigur der Musikalischen Früherziehung möchte Kinder, die Interesse an Musik zeigen und gerne singen, tanzen und Musik hören, zu gemeinsamen Musikstunden einladen.

Unsere Musik kann auch aufgezeichnet werden - beim Malen, in graphischer Notation oder in traditioneller Notenschrift. Die Musifanten-Gruppe von 8-12 Kindern trifft sich zwei Jahre lang einmal pro Woche für 60 Minuten.

Unterrichtsorte sind:
Musikschule Ettlingen
und

Musifanten-Anschlusskurs

Die Musikalische Früherziehung, der Anschlusskurs

für Kinder von 6 Jahren bzw. Schulanfänger

Termin: Montag, ab 9. Oktober, 15.15 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen
Kursleiterin: Bettina Renner-Ruprich

Für die Kinder, die zwar Freude an der Musik haben, sich aber noch nicht für ein bestimmtes Instrument entschieden haben, ist unser Musifanten-Anschlusskurs eine wunderschöne Möglichkeit in der Gruppe zu musizieren. Im Anschlusskurs geht die Reise ins Reich der Musik weiter, die Inhalte der Musikalischen Früherziehung werden gefestigt und weiter ausgebaut. In den Räumen der Musikschule werden Ihre Kinder noch intensiveren Kontakt zu den einzelnen Musikinstrumenten bekommen. Im Anschlusskurs gibt es die Chance auch einmal Bühnenluft zu schnuppern.

Die Musifanten-Anschluss-Gruppe trifft sich ein Jahr lang einmal in der Woche für 45 bzw. 60 Minuten in der Musikschule Ettlingen.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich in der Pforzheimer Str. 25, telefonisch (07243/101312) oder per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Vorlesesommer 2017 - Lesetipp

Beim Vorlesesommer der Stadtbibliothek im August gingen wieder viele Kinder und Erwachsene auf Entdeckerreise. Mit aufregenden und lustigen Abenteuer Geschichten begeisterten die Bibliotheksmitarbeiterinnen kleine und große Zuhörer.

Für alle, die nicht dabei sein konnten oder einfach die Abenteuer nochmal selbst nachlesen möchten, stellen wir hier die vorgelesenen Titel vor:

Gerhardt, Sven:

Die Heuhaufen-Halunken

cbj, 2017

Standort: 4.1 Abenteuer

In Dümpelwalde drohen der Heuhaufen-Halunken-Bande todlangweilige Ferien. Doch mit der „Operation Badehose“ sind alle beschäftigt, um den Ausflug an den Plörsee wahr werden zu lassen. Doch selbst bei einer perfekten Vorbereitung können unvorhergesehene Hindernisse - und sei es nur eine scharfe Rechtskurve - auftreten.

Szillat, Antje:

Flapsi Flodder, das Kellermonster
Coppenrath, 2014

Standort: 4.1 Fantastisches

Leos Monsterparty wird gruseliger als geplant und endet mit der Bekanntschaft eines echten Monsters. Es dauert eine Weile, bis Leo merkt, warum dieses Monster so gar nicht gruselig ist. Dann hat er jedoch die rettende Idee, wie das Monster die Monsterprüfung schaffen kann...

Zinck, Valija:

Jakob und die Hempels unterm Sofa
KJB, 2016

Standort: 5.1 Fantastisches

Hempels sind kleine blau gekleidete Wesen, die nur zu sehen sind, wenn sie sich bewegen. Durch Koordinatenpunkte, über denen ein Sofa steht, gelangen sie in die menschliche Welt. Durch einen Zufall findet Jakob heraus, dass unter Tante Ellis Sofa so ein Punkt ist.

Cherry, Simon: **Eddy Stone und der Pirat in der Badewanne**

Baumhaus, 2016

Standort: 5.1

Da Eddys Eltern keine Zeit haben, verbringt er seine Ferien bei seiner Großmutter. Eines Morgens ertönt ein lautes Krachen und was er dann vorfindet, verschlägt ihm die Sprache: Einen Piraten! Dieser stellt sich als der "Fiese Miese Olle McScholle" vor und erzählt ihm von einem großen Schatz!

Diese Titel und viele weitere spannende Geschichten können in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr	12-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Volkshochschule

VHS Aktuell

Gesundheit:

**G2489 Line Dance -
Workshop für Anfänger -**

Line Dance wird in einer Linie (lines) nebeneinander als auch in mehreren Reihen hintereinander getanzt. Ursprünglich ist diese Tanzform aus der Country Music entstanden. Country Music bildet auch heute noch den Schwerpunkt beim Line Dance. Die Choreographie ist schnell erlernt und fordert zum Mittanzen auf. Der Line-Dance-Kurs ist für jede Altersklasse, für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Ein/e feste/r Tanzpartner/in wird nicht benötigt. Erfolge sind garantiert. Der Workshop vermittelt Grundkenntnisse und ist für alle Tänzer geeignet, die einfach mal "reinschnuppern" und leichte Tänze einüben wollen.

3 Termine, 14., 21. und 28. September, donnerstags 17 - 18:15 Uhr, Eichendorff-Gymnasium, Sporthalle EG, Goethestr. 2

G2368 Entspannung am Nachmittag

Der Weg zu optimaler körperlicher und geistiger Fitness führt über Entspannung. Nehmen Sie sich Zeit für sich, schalten Sie den Alltagstress ab und tanken Sie Ihre Energiereserven wieder auf. Sie lernen in diesem Kurs verschiedene Techniken (Atemübungen, Phantasiereisen, Meditation, Achtsamkeitstraining, Progressive Muskelentspannung usw.) kennen. Sie entscheiden welche für Sie die richtige ist. All diese Methoden können Ihnen helfen: zur Ruhe zu kommen, das Gedankenkarussell abzuschalten, sich wieder selbst zu spüren, in stressigen Alltagssituation gelassener zu reagieren und Schlafprobleme zu lindern.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, kleines Kissen, Decke und warme Socken.
8 Nachmittage, 18. Sept. - 13. Nov., montags, 16 - 17 Uhr, Stadthalle Ettlingen, UG, Raum 3 (Zugang über UG Tiefgarage), Bürgerkeller, Friedrichstraße 14

G2383 Stressbewältigung mit Qi Gong

Qi Gong ist eine der ältesten und wirksamsten Methode, durch Körper-, Atem- und Meditationsübungen alle Lebensenergien zu stärken und Verspannungen und Energieblockaden zu lösen. Die Übungen lassen sich gut in den persönlichen Tagesablauf integrieren und steigern bei regelmäßiger Anwendung Gesundheit und Wohlbefinden. An diesen Abenden können Sie Raum finden, Ihren Körper mit Atem, Bewegung und Berührung neu wahr- und anzunehmen. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und Yogamatte.

10 Termine: 22. und 29. September, 6., 13. und 20. Oktober, 10., 17. und 24. November, 1. und 8. Dezember, freitags 19 - 20:30 Uhr, Stadthalle Ettlingen, UG, Raum 4 (Zugang über UG Tiefgarage), Bürgerkeller, Friedrichstraße 14

G2500 Speisepilze am Wegesrand finden, sammeln und bestimmen

Nach einer kurzen Einführung werden Sie gemeinsam eine Pilzexkursion unternehmen. Im Anschluss daran findet eine Fundbesprechung statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Während des maßvollen Pilzesammelns erfahren Sie viel Wissenswertes rund um die Pilze. Denken Sie an witterungsangepasste Kleidung und gutes Schuhwerk und bringen Sie ein Körbchen und ein scharfes Messer mit. Wenn möglich sollten für die Anfahrt in das Exkursionsgebiet rund um Spessart Fahrgemeinschaften gebildet werden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wenn Sie kein Auto zur Verfügung haben. Zum Abschluss können wir gemeinsam die 15. Karlsruher Frischpilzausstellung (im Pavillon des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe) besuchen.

Samstag, 30. Sept., 11 - 15 Uhr
Treffpunkt: Stadtarchiv Ettlingen, Seminarraum, Pforzheimer Straße 14

Sprachen:

Kostenlose & unverbindliche Einstufungsberatung für Englisch-, Französisch- Italienisch- und Spanischkurse
Nutzen Sie die persönliche Einstufungsberatung – kostenlos und unverbindlich. Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter helfen Ihnen, Ihren Kenntnisstand richtig einzuschätzen und den dafür geeigneten Kurs zu wählen.

Dienstag, 12. Sept., 16:30 – 19 Uhr
Ort: Stadtarchiv/VHS, Pforzheimer Str. 14 Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

vhs@ettlingen.de,

Internet: **www.vhsettlingen.de.**,
Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Öffnungszeiten während der Schulferien (BW): montags – freitags 8.30 – 12 Uhr.

Bäder

Ende der Sommersaison am Badeseer Buchtzig und im Waldbad Schöllbronn

Mit Ende der Sommerferien **schließen der Badeseer Buchtzig und das Waldbad Schöllbronn am Montag, 11.09.** die Tore und beenden die Sommersaison 2017.

Danke an alle Badegäste, die in diesem Sommer den Weg an den Badeseer Buchtzig oder ins Waldbad Schöllbronn gefunden haben. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr wenn es heißt „die Sommersaison beginnt“.

Öffnungszeiten der Albgäubäder bis zum 17.09.:

Albgau-Freibad:

Täglich: 9 – 20 Uhr

Albgau-Hallenbad:

montags: geschlossen

dienstags bis 10 – 22 Uhr

donnerstags:

freitags: 08 – 22 Uhr

samstags u. sonntags: 10 – 20 Uhr

Informationen rund um die Ettlinger Bäder finden sie unter www.baeder-ettlingen.de oder www.albgaubad.de.

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Unterrichtsbeginn

Der Unterricht im neuen Schuljahr 2017/18 beginnt für die **Klassen 6 bis 12** am Montag, 11. September, um 8.30 Uhr. Alle Schülerinnen und Schüler fin-

den sich zur 2. Stunde in den jeweiligen Klassenzimmern bzw. in den ausgewiesenen Kursstufenzimmern ein.

Die Schülerinnen und Schüler der **neuen 5. Klassen** starten am Dienstag, 12. September, und sind mit ihren Eltern und Verwandten zu einem ökumenischen Anfangsgottesdienst um 15 Uhr in der Johanneskirche in Ettlingen herzlich willkommen. Die offizielle Begrüßung ist anschließend um ca. 16 Uhr im Foyer des Albertus-Magnus-Gymnasiums. Danach werden die Kinder bis 17.30 Uhr von ihren Klassenlehrerteams betreut. Dazu sollte ein Block und Schreibzeug mitgebracht werden.

Eichendorff-Gymnasium

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Der Unterricht im neuen Schuljahr 2017/2018 beginnt für die Klassen 6 – 10 und die Kursstufen 1 und 2 am Montag, 11. September, 2017 um 7.45 Uhr und endet um 12.55 Uhr.

Die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen werden am Dienstag, 12. September, um 14 Uhr gemeinsam mit ihren Eltern in der Aula begrüßt.

Während die Kinder ihre Klassenlehrer/innen kennen lernen, können sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen verweilen.

Anne-Frank-Realschule

Unterrichtsbeginn

Der Unterricht beginnt für alle Klassen 6 bis 10 am **Montag, 11. September, um 7:45 Uhr**. Unterrichtsende ist um 13 Uhr – es findet an diesem Tag kein Nachmittagsunterricht statt.

Die neuen 5. Klassen werden am **Dienstag, 12. September, um 8:40 Uhr** im Foyer des Schulzentrums begrüßt. Im Anschluss sind die Kinder dann mit ihren Lehrkräften im Klassenzimmer – für die Eltern findet gleichzeitig eine Hausführung durch eine 10. Klasse in Kleingruppen statt – verbunden mit Kaffee und Kuchen im Elterncafé in Raum R044. Gegen 11 Uhr bringen die Klassenlehrkräfte dann die Kinder dorthin – der erste Schultag endet gegen 11:15 Uhr im Elterncafé.

Am Mittwoch wird für die 5. Klassen Klassenlehrerunterricht von 8:30 Uhr bis 12:10 Uhr stattfinden.

Die **Ganztagesbetreuung** sowie der **Mensabetrieb** beginnen für die Klassenstufen 5 – 8 in der **2. Schulwoche**, also **ab Montag, 18. September**.

In Absprache mit dem Elternbeiratsvorsitzenden finden unsere **ersten Klassenpflegschaftsabende** wie immer in der 3. Unterrichtswoche am **Montag, 25. September, ab 19 Uhr** statt. Eine Einladung erhalten alle Eltern rechtzeitig über ihre Kinder.

Allen einen guten Start ins neue Schuljahr, die Schulleitung der AFR

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Schulbeginn im neuen Schuljahr

Die Einschulung der 5. Klässler findet am

Dienstag, 12. September, 15 Uhr, in der Sporthalle der Wilhelm-Lorenz-Realschule statt. Während die neuen Schüler/-innen den/die Klassenlehrer/-in kennen lernen, können die Eltern bei Kaffee und Kuchen (Bewirtung Kl. 6 b und der Förderverein der WLRS) im Foyer der Schule neue Kontakte knüpfen. Für alle anderen Schüler/-innen beginnt der Unterricht am **Montag, 11. September, 7.45 Uhr**. Es findet an diesem Tag kein Nachmittagsunterricht statt.

Schillerschule

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien:

Klasse 2 – 4

Montag, 11. Sept., 8.35 – 12.10 Uhr

Klasse 5

Dienstag, 12. Sept., 8.35 – 12.10 Uhr

Klasse 6 – 10

Montag, 11. Sept., 8.35 – 12.10 Uhr

Die Einschulung der Schulanfänger findet am Freitag, 15. September, 11 Uhr, statt.

Thiebauthschule

Schön, dass du da bist!

Die Schule beginnt wieder am 11.09. um 8.30 Uhr und endet um 12.10 Uhr.

Einschulungsfeier

Am 14.09. begrüßen wir die neuen Erstklässler:

14.30 Uhr: Gottesdienst in der evangelischen Johannesgemeinde

15.30 Uhr: Einschulungsfeier in der Aula der Thiebauthschule

Pestalozzischule

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien **Klassen 2 – 4 und VKL**

Montag, 11. September,

8.30 bis 12.05 Uhr

Ab Dienstag nach Stundenplan

Klassen 6 - 9

Montag, 11. September,

8.30 bis 12.05 Uhr

Dienstag, 12. September, Vormittag

nach Stundenplan, Nachmittag entfällt

Ab Mittwoch nach Stundenplan

Klassen 1

Einschulungsfeier am Donnerstag, 14.

September. Gottesdienst um 10 Uhr in

der Liebfrauenkirche, Einschulungsfeier

um 11 Uhr in der Entenseehalle. An-

schließend gehen die Kinder zum ersten Mal in ihre Klassen.

Hort an der Pestalozzischule: Übernachtung im Hort

Vollgepackt und aufgeregt trafen sich kurz vor den Sommerferien die Hortkinder der Pestalozzischule wieder zur gemeinsamen Übernachtung. Schnell waren die Schlafplätze gefunden und gerichtet und kurz darauf auch schon die Eltern verabschiedet. Nach einer kurzen Spielzeit im Schulhof gab es Abendessen.



Gut gestärkt konnten die Kinder zur Übernachtungsrallye starten. Ein paar Regentropfen hielten die Übernachtungskids nicht davon ab, durch den Schulhof zu flitzen, die Aufgaben zu suchen und zu lösen. Im Anschluss gab es „Feuer- und Wasserdrachen“-Cocktails, die ebenso wie das folgende Bingo-Spiel schon fest zur Übernachtung dazu gehören.

Nachdem die Augen immer kleiner und die Reaktionen immer langsamer wurden, wurde es Zeit, sich umzuziehen, Zähne zu putzen und sich zur Gute-Nacht-Geschichte zu treffen. Danach hieß es auch endgültig „Gute Nacht!“ Nach einer wie immer eher kurzen Nacht wurde gemeinsam gefrühstückt und der Schlafplatz aufgeräumt. Als Überraschung gab es noch einen Besuch in einer Eisdiele. Dann folgten für alle die wohlverdienten Ferien.

Mitteilungen anderer Ämter

Durch Ausbildungsende mehr Jugendliche ohne Job

Arbeitslosenquote stieg auf 3,0 %

Der späte Ferienbeginn in Baden-Württemberg, verbunden mit dem Ende der Schul- und Berufsausbildungen ließ die Arbeitslosigkeit um 82 auf 1423 ansteigen. Das waren 9 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote stieg von 2,8 % auf 3,0 %, wie im August 2016.

Meldeten sich im Juni 38 Jugendliche unter 25 Jahren neu oder erneut arbeitslos, waren es im Juli 77 und im August 124. Der Bestand jugendlicher Arbeitsloser erhöhte sich auf 208. „Der Anstieg der Zahl der jugendlichen Arbeitslosen im August ist saisonüblich.“

Die Erfahrungen der Vorjahre lassen aufgrund der auch 2017 allgemein weiterhin günstigen Entwicklung erwarten, dass nach dem Ende der Ferien viele Jugendliche eine Anstellung finden werden oder in eine weiterführende Schule eintreten. Arbeitgeber sollten angesichts der gut ausgebildeten und motivierten Bewerber, offene Stellen umgehend der Arbeitsagentur Ettlingen melden, um damit einem künftigen Fachkräftemangel vorzubeugen“, betonte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit in Ettlingen, bei der Vorlage der neuesten Arbeitsmarktzahlen.

Im August meldeten sich 514 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 68 oder 15,2% mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 437 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 25 oder 19,7 % mehr als vor einem Jahr.

Ende August waren 666 Frauen und 757 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 388 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger.

351 Arbeitslose hatten bereits das 55. Lebensjahr vollendet und 337 waren länger als ein Jahr arbeitslos.

Die Zahl arbeitsloser Schwerbehinderter stieg um 6 auf 114.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist in diesem Monat mit 3,0 % seit knapp 3 Jahren die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquoten betragen für Bruchsal 3,6, für Bretten 3,9% und für den Stadtbezirk Karlsruhe mit umliegenden Gemeinden 4,1%.

Unter den 1414 Arbeitslosen waren 825 Bezieher von Arbeitslosengeld I (58,35 %), 589 (41,65 %) waren dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen.

Im Rechtskreis Arbeitslosengeld I stieg die Zahl der Arbeitslosen um 33 im Bereich Arbeitslosengeld II um 49.

Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 655, darunter 302 Menschen, die Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. In Malsch waren es 213 (105), in Marxzell 78 (35), in Karlsbad 274 (111) und in Waldbronn 203 (93) Arbeitslose.

Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 244 neue Arbeitsstellen. Seit Jahresbeginn wurden 1887 neue Stellen gemeldet, das waren 430 oder 29,5% mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Das Gesamtangebot an offenen Stellen lag am Monatsende bei 712.

Gesucht werden unter anderem (M/W): Bediener von Hebeeinrichtungen (Heifer), Fachkräfte und Helfer für Lagerwirtschaft, Büro- und Sekretariatskräfte, Berufskraftfahrer für Güterverkehr/LKW, Fachkräfte für Dialogmarketing, Fachkraft im Hotelservice, Fachkräfte für Kinderbetreuung und -erziehung, Fachkräfte für Informations- und Telekommunikationstechnik, Fachkräfte für Schweiß- und Verbindungstechnik.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Ettlingen

Vergabe Nr. 2017-124

Beschaffung Kleingeräteträger zur Friedhofsunterhaltung

Leistungsumfang:
Kleingeräteträger zur Friedhofsunterhaltung mit Laubaufnahmesystem und Heckaufsatzsteuer

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E31153294 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Wir gratulieren

[Redacted congratulatory text]

[Redacted text]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 7. September

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Freitag, 8. September

Bahnhof-Apotheke Durlach, Pfinztalstraße 83, 0721 414 31, Durlach

Samstag, 9. September

Gropius-Apotheke, Nürnberger Straße 7-9, 0721 988570 Khe-Dammerstock, Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, Reichenbach

Sonntag 10. September

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Montag, 11. September

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Dienstag, 12. September

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

Mittwoch, 13. September

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach, Eisbär Apotheke, An der RaumFabrik 6, 0721 89 33 08 80, Durlach

Donnerstag, 14. September

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei:

0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
Tel. 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,

Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de

Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:**

Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei

0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement, Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen, Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Pforzheimer Str. 33 C, Tel. 07243/ 9454-262, info@pct-arista.de

„**Die Zeder**“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in

Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH

Mano Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste:

Tel. 07243 373829, Seestraße 28, pflorgeteam-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima

Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation

Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH

Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach

Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31.
Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen

rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt

Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen

Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz

für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

MANO Pflorgeteam GmbH

Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe** Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen
Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 9., und Sonntag, 10. September

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe, gleichzeitig Kleinkindgottesdienst im Gemeindezentrum

Pfarrei St. Martin

Samstag 18.30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9.45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag Wir sind in anderen Gemeinden eingeladen

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr „Ich glaube, dass mich Gott geschaffen hat“, Gottesdienst zum Abschluss der Sommerferien (Prädikantin Zeier) in der Kleinen Kirche

Montag, 11. Sept., 8.40 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresanfang in der St. Josef-Kirche Bruchhausen

Donnerstag, 14. Sept., 14 Uhr Einschulungsgottesdienst in der St. Josef-Kirche Bruchhausen; 14.30 Uhr Einschulungsgottesdienst für die Pestalozzischule in Ettlingen-West in der Liebfrauenkirche

Pauluspfarre

Sonntag 15 Uhr Festgottesdienst – Einführung Dr. Weidhas; Roija Weidhas, Prof. Andreas Schröder

Johannespfarrei

Samstag 11 Uhr Zwergengottesdienst in der Johanneskirche

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastoren Michael Riedel & David Pölka, Gemeindefereent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Kein Gottesdienst

Wegen des internationalen Herbst-Missionsfests der Liebenzeller Mission in Bad Liebenzell entfällt der Gottesdienst der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen am Sonntag, 10. September.

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst durch Bezirksapostel Ehrich

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Programm II. Halbjahr 2017 des Bildungswerks Ettlingen

Von Drais bis Thiebauth

Einen wahrhaft spannenden Strauß hat das Bildungswerk Ettlingen für das zweite Halbjahr 2017 gebunden. Denn es erlaubt einen Blick hinter die Fassaden des Hellbergs (heute Augustinusheim)

oder nimmt mit auf die Wilhelmshöhe oder in die Majolika-Manufaktur, aber auch über revolutionäre Persönlichkeiten wird man mehr erfahren, sei es über den Erfinder des Rades, den Freiherrn von Drais oder über Ettlingens Bürgermeister Philipp Thiebauth. Die Vorträge finden, wenn nicht anders angegeben, jeweils um 9.30 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Straße 8 statt. Anmeldung bei Gundula Benoit 07243 9390499 oder Dietrud Berg 07243 12943.

Los geht es am 12. September mit einer badischen Erfolgsgeschichte: dem Rad. Dipl.-Theol. Tobias Tiltscher wird Einblicke in das Erfinderleben des Karl Drais geben und in die Entwicklungsgeschichte des Massenverkehrsmittels Rad. Mit ihm sind Sybille und Thomas Schröder von Toronto nach New York gefahren, von ihrer Indian- Summer-Tour erzählen sie am 14. September. Über die Arbeit der Telefonseelsorge berichtet die Leiterin dieser segensreichen Einrichtung Pfarrerin Bettine Grimberg am 19. September. Früher waren sie Rückzugsorte des badischen Hofadels, über den Wandel vom Hellberg und dem Watthalde wird Dr. Erwin Vetter referieren am 21. September.

Auf die Wilhelmshöhe geht es am 26. September, wo der Künstler Werner Pokorny durch den Ausstellungskomplex führen wird. Treffen um 8.45 Uhr beim Herz-Jesu-Zentrum für Fahrgemeinschaften.

Sie ist eine der außergewöhnlichsten Künstlerinnen des frühen 20. Jahrhunderts: Käthe Kollwitz, über ihr Leben wird Kunsthistorikerin Simone Maria Dietz sprechen. Was sich hinter dem Ettlinger Wohnbauflächen-Atlas verbirgt, wird Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck am 5. Oktober erläutern. Die Geschichte der Ikonen – Bilder zum Himmel wird am 10. Oktober Rudolf Wolfgang Loew illustrieren.

„Fremd und unbekannt – anders und doch gleich“ heißt Martin Kleins Vortrag. Vom Beauftragten für Flucht und Migration Kirchenbezirk Karlsruhe-Land werden die Zuhörer Überraschendes erfahren und Wege entdecken für den Umgang miteinander im 'normalen' Alltag.

Ihre Technik kommt beim Gotthardtunnel ebenso zum Einsatz wie bei der Bosporusunterquerung. Am 17. Oktober geht es zur Firma Herrenknecht in Schwannau-Allmannsweier. Auf der Heimfahrt wird noch die Synagoge in Kippenheim besucht. Abfahrt um 10 Uhr, Anmeldeschluss 26. September. Mit in die Welt des gregorianischen Hymnus Dies irae – Tag der Zorns nimmt die Musikerin Karin Preiser-Klein am 19. Oktober ihre Zuhörer mit. Braucht es noch Heilige und Vorbilder in Zeiten von Stars und Superstars. Dieser Frage geht Adrian Dieterle Pastoralreferent vor dem Hintergrund des Festes Allerheiligen nach.

Er hat Weichen für Ettlingens Entwicklung gestellt: Philipp Adam Thiebauth: Über den Gastwirt, Revolutionär und Bürgermeister wird Stadtarchivarin Dorothee Le Maire berichten.

Am 7. November wird die Kunsthistorikerin Jennifer Borck die Grundlage für den Ausstellungsbesuch legen: Paul Cezanne Methode und malerisches Verfahren. Denn am 9. November geht es in die Kunsthalle zu Cezanne – Metamorphosen, Anmeldung bis 26. Oktober.

Bereits im März hat Dr. Sebastian Arnold, Leitender Arzt der Sektion Neuro-radiologie am Städtischen Klinikum Karlsruhe über den Schlaganfall referiert. Am 14. November wird er neben diagnostischen Verfahren auch die Möglichkeiten in der Behandlung darstellen. Mit der Kunsthistorikerin Simone Maria Dietz wird man am 16. November mehr über die Karlsruher Friedhöfe und ihre Kultur erfahren, ein Ort des Gedenkens und Lustwandels.

Über den Fairen Handel als Alternative wird am 21. November der Mitbegründer des Ettlinger Weltladens Siegfried Reiter sprechen.

Sie ist einzigartig in Deutschland: die Majolika-Manufaktur in Karlsruhe. Am Donnerstag, 23. November geht es zu dieser 110 Jahre alten Einrichtung. Anmeldung bis 13. November. Den Schlusspunkt hinter das Halbjahresprogramm machen am 28. November Professor Hans Peter und Marlis Henecka mit „Unsere Wurzeln suchen – Die „Wurzel Jesse“, im Anschluss gibt es einen adventlichen Ausklang. Innerhalb des Programms gibt es die Donnerstagsakademie mit der theologisch-thematischen Reihe „Heimat“, am 5., 12., 19. und 26. Oktober jeweils um 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3.

Sprechstunde von Pfarrer Heringklee

Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 12. September, von 16 - 17:30 Uhr statt.

KJG Herz-Jesu Ettlingen: Gelungenes Marktfest

Bunt und laut ging es auch dieses Jahr wieder beim Ettlinger Marktfest zu, welches für die KJG Herz-Jesu erneut ein gelungenes Event war. Bei super Sommerwetter tummelten sich am letzten Augustwochenende zahlreiche Gäste an unserer Megabar und der Bierburg, um das vielfältige Getränkeangebot auszukosten. Bei Livemusik wurde der KJG-Stand am Samstagabend wie so oft in den letzten Jahren zum Epizentrum der guten Laune. Als krönender Abschluss stand am Sonntagabend schließlich noch eine grandiose Schaumparty an. Wir bedanken uns bei allen, die mit dabei waren, bis zum nächsten Jahr!

KjG St. Martin

Rückblick Ferienlager

Was ist der Höhepunkt des Jahres, für jedes Kind und jeden Leiter der KjG?

Was ist gleichzeitig immer noch viel zu lange hin und dann wieder viel zu schnell vorbei?

Was ist die perfekte Mischung aus Spaß, Zusammensein, Miteinander und vielen netten Leuten?

Wann gehören auch einmal Tränen, Streit, aber auch besinnliche und zusammenschweißende Stunden dazu?

Und auf was arbeiten wir Leiter immer wieder mit Feuereifer hin?

Natürlich unser **Ferienlager**.

Und auch dieses Jahr fand das natürlich wieder statt. Dieses Mal im kleinen Örtchen Herrisried in der Nähe von Basel.

Nach einer etwas längeren Busfahrt ging es dann auch schon richtig los. Natürlich zuerst einmal mit der Tradition eines jeden unserer Lager: Einem großen Topf mit Spaghetti Bolognese.

Von Kennenlernspielen, bunten Abenden, einem Besuch in einem kleinen Örtchen inmitten Galliens und auch berühmten Pokerabenden, war mal wieder alles dabei.

Aber auch ein Wahlmittag anlässlich der Bundestagswahlen, bei dem ihr euch einmal nähergehend mit dem ganzen Politikwirrwarr auseinander setzten durftet und dabei einmal selbst erleben konntet, wie schwer es eigentlich ist, Wähler zu gewinnen und Menschen für seine Partei zu werben. Oder erinnert ihr euch noch an den Ausflug in die Märchenwelt, als Schneewittchen fast alle Bewohner des Märchenwaldes besuchte?

Den Tag, an dem Miraculix seinen Zaubertrank mit euch gebraut hat und ihr mit viel Geschick und ein bisschen Grips die Dorfbewohner befragen musstet?

Oder die rießige Wasserrutsche, die wir auf dem Hang aufgebaut haben?

Die Nacht, in der es uns allen ein wenig mulmig zumute wurde, als ihr Stationen im dunklen Wald durchlaufen habt?

Den letzten Abend, an dem ihr euer Wettgeschick unter Beweis stellen und beweisen musstet, dass ihr das Zeug zum Wettkönig habt?

Oder aber auch die vielen schönen und besinnlichen Momente, beim Gottesdienst oder bei einem unserer abendlichen Impulse?

Die vielen Küchen- und Waschräume, die anfangs nicht gerade jedem ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert haben, aber am Ende trotzdem immer, wenigstens ein bisschen, Spaß gemacht haben?

Uns hat es auch dieses Jahr wieder großen Spaß gemacht, diese Zeit mit euch zu verbringen, denn immer zu dieser Zeit entsteht ein großer und starker

Zusammenhalt zwischen uns und euch. Und wir hoffen, auch euch geht es so und ihr kommt auch nächstes Jahr wieder mit, zu den (fast) besten zwei Wochen im ganzen Jahr.

Wer das Ganze noch einmal genauer nachlesen möchte oder sich unter den verschiedenen Punkten nicht allzu viel vorstellen kann, der ist herzlich dazu eingeladen, unseren **Lagerblog** noch einmal zu durchstöbern, hier haben wir, die Leiter, jeden Abend den Tag zusammengefasst.

Er ist unter folgendem Link im Internet zu finden:

www.ferienlager2017.wordpress.com

Außerdem wollen wir schon jetzt zu unserem traditionellen Lagerrückblick einladen: er ist am 24. November. Wie immer wird es die besten Bilder in einer Show zusammengestellt geben. Hierzu sind nicht nur die Lagerteilnehmer, deren Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde, sondern auch jeder andere Interessierte eingeladen, einen schönen Abend mit uns zu verbringen!

Weitere Termine:

23.09. extra-Jugendcafé Goofballz (Infos auf der Homepage

"Downloads -> extra-Jugendcafé").

13.10. Jugendcafé

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Sing mit uns! Chorprojekt Kempfer Messe in G-Dur, Kirchenchor St. Dionysius Ettlingenweier

Bis Weihnachten sind es zwar noch einige Wochen, aber diese möchten wir nutzen um gemeinsam in einem Chorprojekt die Kempfer Messe einzustudieren. Diese möchten wir an Weihnachten in Ettlingenweier aufführen.

Karl Kempfer (1819-1871) war ein deutscher Komponist und Kirchenmusiker. Sein bekanntestes Werk ist die lateinische Messe in G-Dur, die wir auch in diesem Jahr wieder erklingen lassen wollen. Diese ist vor allem „zum Gebrauche gut besetzter Land- und kleinerer Stadtchöre“ geeignet. Somit wie für uns gemacht!

Jeden Mittwoch um 20 Uhr treffen wir uns im Gemeindezentrum in Ettlingenweier direkt gegenüber der Kirche. Los geht's am 13. September mit unserer ersten gemeinsamen Probe.

Alle, die Lust am Singen und der Musik haben, sind ganz herzlich zum Mitsingen einladen. Wir heißen alle, die uns bei diesem Projekt unterstützen möchten herzlich willkommen. Auch über Wiederholungstäter freuen wir uns sehr. Wie immer muss bei uns nicht vorgelesen werden!

Firmung 2017

Wie schon angekündigt wird in diesem Jahr in unserer Seelsorgeeinheit das Sakrament der Firmung gespendet.

Zur Firmvorbereitung laden wir alle Jugendlichen, die am 31. Oktober 2017 16 Jahre alt sind, herzlich ein. Die Firmvorbereitung soll ein weiterer, aber auch eigenständiger Schritt sein, sich mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen. Die Firmvorbereitung startet nach den Sommerferien. Alle Jugendlichen, die an der Firmvorbereitung und Firmung Interesse haben, treffen sich am Sonntag, 17. September, um 11 Uhr zur Sonntagmesse in Schöllbronn bzw. um 18 Uhr zur Sonntagabendmesse in Bruchhausen.

Im Rahmen des Gottesdienstes und nach dem Gottesdienst werden wir über die Firmvorbereitung und das Sakrament der Firmung informieren.

Die Gottesdienste mit Spendung der Firmung sind am:

Samstag, 2. Dez. 2017

um 17 Uhr in Ettlingenweier

Sonntag, 3. Dez. 2017

um 10 Uhr in Spessart

Wer an welchem Termin gefirmt wird, wird noch festgelegt. In beiden Gottesdiensten wird das Sakrament der Firmung von H. H. Erzbischof em. Dr. Robert Zollitsch gespendet.

Wir laden alle Jugendlichen zur Firmvorbereitung und zu den beiden Gottesdiensten am 17. Sept. ein.

Luthergemeinde

Die Luthergemeinde Ettlingen lädt ein

Frauen der Reformation:

Elisabeth Cruciger

Kleine Kirche Bruchhausen

Am 14. September um 19.30 Uhr

im Rahmen der Reihe „Frauen der Reformationszeit“ laden wir Sie zu der Begegnung mit Elisabeth Cruciger ein!

Benefizveranstaltung: „Fröhlich und mit Lust singen“ - Das Singen und Musizieren in der Kirche aus Sicht der Reformatoren am Mittwoch, 20. September um 20 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen. Ein Gemeindeabend mit KMD Lothar Friedrich und Pfarrer Dr. Maaßen. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Renovierung des Gemeindezentrums werden erbeten.

Kirchenerkundung St. Hedwig, Karlsruhe Waldstadt am Samstag, 23. September. Unter dem Thema Blau im Quadrat wollen wir uns der von Emil Wachter ausgestalteten Kirche nähern. Das Gesamtkunstwerk lädt zum Staunen und Entdecken ein. Um 9 Uhr ist der Treffpunkt an der AVG-Haltestelle Erbprinz. Rückkehr gegen 12.30 Uhr. Verantwortlich: Doris Eck und Elisabeth Sauer.

Paulusgemeinde

Einladung

Nach neunmonatiger Vakanzzeit freuen wir uns über die Einführung unseres neuen Pfarrers

Dr. Friedrich Roija Weidhas

Am 1. September begann Dr. Weidhas seinen Dienst als Gemeindepfarrer in der Paulusgemeinde Ettlingen. Seine Einführung wollen wir mit der ganzen Gemeinde am Sonntag, 10. September, um 15 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst feiern.

Dekan Dr. Martin Reppenhausen wird Pfr. Dr. Weidhas im Gottesdienst in sein Amt einführen. Nach den abschließenden Grußworten in der Kirche laden wir Sie herzlich zu einem Empfang mit Sekt, Wein, Kaffee und Kuchen ein.

Freie evangelische Gemeinde



Familiengottesdienst am 10. September um 10 Uhr in der Freien evangelischen Gemeinde, Dieselstraße 52, Ettlingen

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst anlässlich des Schulanfangs. Es wartet ein familiengerechter, kreativer Gottesdienst. Während des Gottesdienstes gibt es die Möglichkeit für Einschulungskinder beten zu lassen. Wir freuen uns auf viele Familien.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrrei Herz-Jesu

Montag, 11. September, 16:30 Uhr Mitarbeitertreffen der Nachbarschaftshilfe

Dienstag, 12. September, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema:

„Vom Drais-Fahrrad zum E-Bike“

Mittwoch, 13. September,

20 Uhr Probe des Kirchenchores

Donnerstag, 14. September, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Indian Summer“: Mit dem Fahrrad von Toronto nach New York.

Pfarrrei St. Martin

Montag, 11. September, 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag, 12. September, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche

Pfarrrei Liebfrauen

Montag, 11. September,

18.30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Mittwoch, 13. September, 18 Uhr Frauenkreis Oberlin 500 Jahre Reformation (Frau App), Gemeindehaus Liebfrauen

Donnerstag, 14. September, 19.30 Uhr Frauen der Reformation Elisabeth Cruciger Kleine Kirche Bruchhausen

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt, Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10 -11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89), Caroline Günter 07243 1854462

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West) Jeremias Trautmann 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr David Pölka 07243 529932

„18-30“ Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Kontakt: Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion)

Mittwoch, 17:30 – 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8 -13 Jahren 14-täglich donnerstags 17 – 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen)

Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebezeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243 / 39065 oder 07243 / 938413:

Frauenkreis:

Montag, 9 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend:

Mittwoch, 19:30 Uhr

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen Termine

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg,

Arge Ettlingen

Beratung: montags 9 bis 11 Uhr, Tel. 07248/925055, sowie jeden 1. Montag im Monat im Stephanusstift am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof Ettl.), 15.30 bis 17.30 Uhr, Elke Schneiders-Marquart.

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten 4, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682.

Funktionstraining Trockengymnastik:

Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07243/ 77227.

Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr.

Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Terminvereinb. Tel. 07243/ 77227.

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. In Malsch: im evang. Kiga, Bernhardusstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07224/9349960.

Funktionstraining-Wassergymnastik: Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimmbad Grimm, Tel. 0176/96234392; Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rottenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/97880

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis "Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Kochen mit Köpfchen

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energie sparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

Wir beraten Sie gern zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

SPD-Ortsverein Ettlingen

Exklusiver Abend für den Mittelstand zum Thema: Digitalisierung und Wirtschaft – Ettlinger Unternehmen im Wandel

Termin: 14. September, Beginn 19 Uhr im Großen Saal der AWO (Karl-Still-Haus), Im Ferning 8.

Der Abend steht unter dem Motto: Wie optimiere ich meine Kundenbeziehungen durch die Digitalisierung? Die Managementtrainerin Jutta Könning wird an praktischen Beispielen vermitteln, wie Sie von erfolgreichen Konzepten zur Kundenbindung lernen können, welche Chancen die neuen Medien bieten und welche Strategien auch kleinere Unternehmen aus eigener Kraft umsetzen können.

Für Fragen zur praktischen Umsetzung stehen folgende Fachleute zur Verfügung:

- Prof. Heinz Rothermel (Lehrbeauftragter DH BW und HS-Karlsruhe, Management-training und Consulting)
- Ivo Pietrzak (Organisationsentwicklung, Kommunikation, Marketing)
- Sabine Rudolf (Managementtraining und Consulting)
- Hans Schmeiser (Fachberatung berufliche Aus- u. Weiterbildung).

FE - Für Ettlingen Wählervereinigung

Stammtisch FE - Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE - Für Ettlingen findet am Donnerstag, 14. September, ab 19.30 Uhr in der "Rosine", Hohewiesenstr. 50a in Ettlingen-West statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

Bündnis 90 / Grüne

GRÜNE laden zum Sommerfest

Gemeinsam laden die Landtagsabgeordnete Barbara Saebel und die GRÜNEN Ettlingen zum Sommerausklang bei gutem Essen in angenehmer Atmosphäre. Hierbei freuen sie sich auf unterhaltsame und anregende Gespräche mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern, denen auch Bundestagskandidat Pascal Haggenmüller gerne aktuelle Fragen beantwortet.

Grünes Sommerfest, Samstag, 16. September, ab 17 Uhr in der Steigenhohlstraße 3, 76275 Ettlingen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Gemeinderat / Ortschaftsrat

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats

Alle Jugendgemeinderäte und Interessierten sind zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Dienstag, 19.09.2017, 18:00 Uhr

in das Kinder- und Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24 eingeladen.

Tagesordnung

1. Reflektion Volleyballturnier und Jugendhearing
2. Letzte Absprachen zum Fußballturnier und Kinderfest
3. Planung weiterer Projekte
4. Verschiedenes

gez.

Benjamin Sivasuntharam
Sprecher

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Ettlinger Ferienpaß-Aktion: Stockkampfkunst – Rhythmus und Bewegte Druckwerkstatt



Im August nahmen 24 Mädchen und Jungs vier Ferienpassangebote des SSV in Kooperation mit der Freien Kulturschule e.V. und dem Paritätischen Jugendwerk

e.V. wahr. Im Horbachpark erlebten sie im Schnuppertraining die Grundlagen der philippinischen Stockkampfkunst mit Reaktionsspielen. Die Teilnehmer/innen arbeiteten konzentriert mit Vertrauen und Achtsamkeit für die Übungspartner/innen und sich selbst. Einige Teilnehmer/innen aus dem letztjährigen Ferienpassangebot konnten auf den Grundlagen aufbauen und ihre Schlagtechniken mit den Rattanstöcken verfeinern und erweitern. Mit den kurzen Präsentationen in Partnerarbeit konnten auch ei-

nige Eltern, Geschwister und Spaziergänger am Ende der Trainingseinheiten die erlernten Stockkampftechniken und Rhythmusarbeit in freien Improvisationen erleben.

Bei der „Bewegten Druckwerkstatt“ im Fürstenberg Ettlingen West wurden mit Begeisterung Entwürfe für Druckplatten erarbeitet, mit Farben und Formen experimentiert, Walzen gerollt und Kraft auf Druckplatten ausgeübt und letztendlich sehr eindrucksvolle Druckwerke erzielt.

Für Jugendliche ab 14 Jahren sowie Erwachsene beginnt ab 10.10. in der Wilhem-Lorenz-Realschule wieder ein **Kurs STOCKKAMPFKUNST TANZ** – in Kooperation mit dem Paritätischen Jugendwerk e.V. und der Freien Kulturschule e.V.

7 X Dienstag ab 10.10. von 18-19.45 Uhr und 1 X Samstag 11.11. von 11 – 16 Uhr, der Samstagstermin kann auch einzeln gebucht werden.

Kosten 40 Euro, Mitglieder und Teilnehmer bis 27 Jahre 20 Euro

Info: heike.koehler.email@web.de, info@ssv-ettlingen.de

Abt. Turnen

Fit in den Tag Donnerstag ab 14. September von 9 bis 10 Uhr. Vereinsmitglied oder 10 Stunden 50 €.

Beweglich bleiben bis ins hohe Alter
Donnerstag ab 14. September von 10 bis 11 Uhr. Vereinsmitglied oder 10 Stunden 50 €.

Pilates Montag ab 18. September von 18:30 bis 19:30 Uhr und 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr. 10 Stunden für Vereinsmitglieder 20 € für Nichtmitglieder 60 €. Anmeldungen: info@ssv-ettlingen.de oder Tel.: 07243-77121.

Abt. Fußball

FC West – SSV Ettlingen 1:2 (0:1)

Die junge Ettlinger Mannschaft stand vor dem Spiel gegen den FC West mit dem Rücken zur Wand und benötigt dringend die ersten drei Punkte der Saison. Bei sommerlichen Temperaturen entwickelte sich ein sehr zerfahrenes Spiel mit leichten Feldvorteilen der Gastgeber. Der SSV blieb bei Kontersituationen über den schnellen Clemens Weber stets gefährlich und so erarbeitete man sich die ersten Torchancen, welche aber oft zu hektisch abgeschlossen wurden. Der FC West spielte oft mit langen Bällen in die Tiefe. Die einzige Chance blieb jedoch ungenutzt, während der SSV wenige Minuten später seine Möglichkeit in Form von Stürmer Weber umsetzen konnte. Gekonnt schob er am gegnerischen Torwart vorbei und zur wichtigen Führung und zum Halbzeitstand für Ettlingen.

Mental noch nicht ganz aus der Halbzeit gekommen stand es auf einmal 1:1. Aus einem eigenen Eckball fing man sich einen schnell gespielten Konter zum überraschenden Ausgleich. Der FC West drückte auf den Führungstreffer, welcher aber aufgrund einer gut stehenden Ettlinger Abwehr nie wirklich in Reichweite lag. So plätscherte das Spiel ein wenig vor sich hin. Der SSV fand Mitte der zweiten Halbzeit wieder besser ins Spiel und war spielerisch überlegen. Nach schönem Dribbling von Abed Badawi fand sein Querpass den frei stehenden Erik Petersohn, welcher mit einem Distanzschuss und etwas Hilfe des gegnerischen Torwarts die erneute Führung für den SSV in der 74. Minute bescherte. In der letzten Viertelstunde verteidigte die Ettlinger Mannschaft geschlossen ihre Führung und belohnte sich am Ende verdient mit den ersten drei Punkten.

Fazit: Das Spiel war phasenweise zwar kein spielerischer Leckerbissen, aber in Sachen Einstellung und Kampfgeist eine Top Leistung aller Spieler. Baut man auf dieser Leistung auf, so können in den nächsten Wochen weitere wichtige Zähler eingefahren werden.

Tore: 0:1 Clemens Weber (24.), 1:1 Jonas Tenter (50.), 1:2 Erik Petersohn (74.)
Nächstes Spiel: kommenden Samstag um 16 Uhr SSV Ettlingen - ASV Hagsfeld im Baggerloch

SSV Ettlingen 2 – FV Grünwinkel 2 (3:0)

Nach dem gelungenen Sieg am ersten Spieltag gegen SVK Beiertheim 2